



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



TUTZING

Respekt und Solidarität im Umgang miteinander

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserinnen, lieber Leser, 3

TUTZING REPORT

Tutzing - Respekt und Solidarität im Umgang miteinander 4
Fallen und Auffangen 4
Respekt, Umgang miteinander, Solidarität in Tutzing – Gedanken zur Weihnachtszeit 5
Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. 6
Fußball, Respekt und Schiedsrichter - eine Art Lebensschule 6
Was heißt hier „Respekt“? 7/8

WIE ICH ES SEHE

Dr. Nadja Bürgle, Studienleiterin der Ev. Akademie 10

UNSERE GEMEINDE

Rathaus kompakt – Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet 12

TN-JAHRESREVUE 2025

14/15/16

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Montagebetrieb Ziep 18
Foto-Kalender „Tutzing Momente 2026“ 18
Krimi vor Ort 18
Hungry Collective- neu im Landkreis 19
Linda Schmieder Gründerin & Inhaberin von Flash Media 20

WIE ES FRÜHER WAR

Volksschule in Kriegs- und Nachkriegszeiten (Folge 7) 22

MENSCHEN IN TUTZING

Vier Jahrzehnte voller Hingabe – Eine besondere Würdigung für eine geschätzte Kollegin 24

TUTZINGER SZENE

Adventssingen Ilkähöhe 26
MUSIKFREUNDE TUTZING e.V. - Schlosskonzert 26
50 Jahre Montessori in Tutzing - ein Jubiläum 26
Begeisterung beim Brahms-Familienkonzert 27
Nacht der 1000 Lichter 28
Adventskonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr 28
„Tutzing hilft im Mittelmeer“ 28
Lebendige Tradition am Starnberger See – Die Tutzinger Fischerhochzeit 2026 30
Festwoche zur Fischerhochzeit 32
Kulturtheater Tutzing e.V. 34
Erster bayrischer Wanderkönigpreis 2025 34
Christkindlmarkt Traubing 34
Christbaumverkauf der Tutzinger Gilde / Traubing 36
Aus der Evangelischen Akademie Tutzing 38
„Was ich will ist: Berühren!“ 38
Aus der Akademie für Politische Bildung 39
50 Jahre Schulwerk Augsburg 39
2. Bernrieder Weihnachtsschwimmen 40

JUNGES TUTZING

Glückwunsch 42
Made in England - Kickboxer 43

KALENDER & KONTAKTE

Aktuelle Termine im Dezember 2025 44

KIRCHENMITTEILUNGEN

im Dezember 2025 46

NACHLESE

Der Tratzinger / Dezember-Gruß / Impressum 47



PHYSIOTHERAPIE UND STOFFWECHSELZENTRUM



Heinz und Elias Fischbacher
Hauptstraße 56 - 82327 Tutzing
Tel. 08158 9062991

info@fischbacher-institut.com

Privat und alle gesetzlichen Kassen



Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzing-nachrichten.de

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht,
anzeigen@tutzing-nachrichten.de, Tel. 0176.80.51.69.74

Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175.450.15.26

Post: Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Redaktionsschluss für das Januarheft 2025 ist der 05. Dezember 2025.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als Worddatei und JPG mit Angabe der Quelle/Foto.

Anzeigenschluss 05. Dezember 2025, Erscheinungstermin: 28. Dezember 2025.

Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie die Internet-Seite der Tutzinger Nachrichten mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten über aktuelle Angebote der Tutzinger Gewerbewelt – www.tutzing-nachrichten.de

Titelbild:
*Tutzing - Respekt und Solidarität
im Umgang miteinander*
Grafik: KR, esch, pixbay





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Respekt und Solidarität im Umgang miteinander, das ist das Thema unserer Dezemberausgabe.

Was bedeutet das? Stimmt es, dass beides verloren geht? Wir haben verschiedene Aspekte beleuchtet, denn auch einem Ort

wie Tutzing, der zunehmend seinen Charakter verändert, stehen „Tugenden“ wie Anstand und Mitgefühl gut an. Unzufriedenheit mit und Nörgelei über einen Ist-Zustand sind dabei keine Lösung und eher kontraproduktiv.

Dazu äußern sich vorweihnachtlich dieses Mal nicht Pfarrer und Pfarrerin sondern Vikarin und Pastoralreferent. Auch bei der Ambulanten Krankenpflege geht es viel um Respekt, Würde und Solidarität. Das würde sich auch ein Schiedsrichter im Fußball wünschen. Wie Mitbürgerinnen, ein Mitbürger und eine junge Studienleiterin das sehen-lesen Sie selbst.

Wie jedes Jahr blicken wir auf 11 Hefte Tutzinger Nachrichten zurück und freuen uns, dass wir Ihnen jeden Monat ein neues Thema mit Hintergrundinformationen, eine gute Mischung aus redaktionellen Beiträgen und Anzeigen und schönen Fotos präsentieren konnten.

Eine altbewährte Firma in jungen Händen, eine neue Art von Lieferservice, der traditionelle Tutzing- Kalender und ein Vor-Ort-Krimi wird Ihnen vorgestellt. Über die Schulter schauen wir der Chefin eines Teams aus vier kreativen Köpfen.

Weiter geht es mit der nächsten Folge des Schulberichts von früher.

Unser Mensch in Tutzing ist eine vier Jahrzehnte geschätzte Kollegin.

Die Tutzinger Szene platzt aus allen Nähten. Zunächst die weihnachtlichen Events: Adventssingen auf der Ilkahöhe, Adventskonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr, Christkindlwanderung, Christkindlmarkt in Traubing, Christbaumverkäufe und das 2. Bernrieder Weihnachtsschwimmen verkürzen die Wartezeit aufs Christkind.

Dazu kommen: ein Schlosskonzert der Musikfreunde, Nacht der 1000 Lichter, Neues über „Tutzing hilft im Mittelmeer“, Programm von Kino und Akademien und ein spannendes Interview.

Wir berichten über 50 Jahre Montessori in Tutzing, 50 Jahre Schulwerk Augsburg (Realschule) und das Familienkonzert der Brahmstage. Als große Vorankündigung gibt es eine Doppelseite zur Fischerhochzeit 2026.

Wer 2026 mit der Schule fertig wird, fragt sich „Schulabschluss- und dann?“. Wir berichten.

Große junge Talente aus Tutzing zeigen sich beim Schach und immer wieder bei den Kickboxern.

Gerade Weihnachten sind Notdienste, Kirchenmitteilungen und Veranstaltungen wichtig. Der Tratzinger beschäftigt sich mit der Weihnachtsgeschichte und entdeckt etwas Kurioses. Den Abschluss macht ein Leserbrief

Eine gute, stressfreie Adventszeit und wunderbare, gemütliche Weihnachtstage wünscht Ihnen

Herzlichst Ihre



Wir wünschen Ihnen für 2026 viele Gründe zur Freude . . .

Wir wünschen Ihnen Fröhlichkeit, Gelassenheit und Erfolg . . .

Wir wünschen ein gutes neues Jahr.

U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de

Ihr Juwelier am See



HEIDE HEINZENDORFF®

82327 Tutzing - Hauptstr. 28 - 08158 - 90 33 77

82211 Herrsching - Seestr. 28 - 08152 - 6562



info@ihr-juwelier-am-see.de



Tutzing - Respekt und Solidarität im Umgang miteinander



Grafik: KR, esch

In einer Welt, die immer vielfältiger, schneller und manchmal auch unübersichtlicher wird, sind gemeinsame Werte wie Respekt und Solidarität entscheidend für ein friedliches und gutes Miteinander. Auch einem Ort wie Tutzing, der zunehmend seinen Charakter verändert, stehen „Tugenden“ wie Anstand und Mitgefühl gut an. Unzufriedenheit mit und Nörgelei über einen Ist-Zustand sind dabei keine Lösung und eher kontraproduktiv.

Jeder von uns wünscht sich persönliche Freiheit, Toleranz und Frieden und hofft auf Vielfalt und gegenseitigen Respekt in seinem persönlichen Umfeld und ganz allgemein. Wie überall in einer pluralistischen Demokratie treffen auch bei uns im Ort verschiedene Gruppen und Kreise aufeinander und damit auch unterschiedliche Vorstellungen und Lebensentwürfe. Dies immer auszuhalten, ist manchmal schon eine Herausforderung, sollen doch die vielen unterschiedlichen Werte gleichberechtigt nebeneinander stehen. Alt und Jung, Arm und Reich, politisch links oder rechts oder in der Mitte, für Neubauten, gegen Veränderungen, die Vorstellungen sind oft sehr unterschiedlich. Bei aller Vielfalt bilden unsere Gesetze, unsere westliche Prägung und unsere Traditionen zwar eine gewisse gemeinsame Basis, aber es gelingt nicht immer, gesellschaftliche Konflikte konstruktiv auszutragen. Respekt allein beseitigt diese Diversität nicht, kann jedoch für ein gelingendes Miteinander sorgen, wenn man den Mitbürgern Wertschätzung, Achtung und Toleranz, also Respekt entgegenbringt – unabhängig von Herkunft, Aussehen, Religion, Meinung oder Lebensweise. Wie zeigt sich Respekt im Umgang miteinander? Man achtet auf seine Kommunikation, hört aufmerksam zu, lässt andere ausreden und sucht nach einer angemessenen Wortwahl. In gegenseitiger Wertschätzung erkennt man die Stärken und Schwächen anderer an und zeigt Empathie. Privatsphäre, persönlichen Grenzen und unterschiedlichen Standpunkte anderer Menschen werden akzeptiert. Ebenso wird akzeptiert, dass Fehler passieren. Anstelle einer Schuldzuweisung wird gemeinsam an einer Weiterentwicklung gearbeitet. Respekt

schaftt Harmonie und soziale Bindung, was wiederum die Grundlage für ein gutes Miteinander ist, egal wo, da er Konflikte reduziert und Beziehungen stärkt.

Respekt ist das eine, Solidarität das zweite „Standbein“ für ein gutes Zusammenleben. Solidarität fordert dazu auf, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen, besonders wenn Grundrechte oder Würde anderer angegriffen werden oder sie eine irgendwie geartete Hilfe oder Unterstützung brauchen, Solidarität ist die Bereitschaft, anderen zu helfen und sich für sie einzusetzen. Solidarität bedeutet, dass man sich als Teil einer Gemeinschaft versteht und Verantwortung für andere übernimmt. Solidarität ist gekennzeichnet durch bestimmte Formen sozialer Bindungen wie z.B. der einer Dorfgemeinschaft und bestimmt die Beziehungen und Zusammengehörigkeitsgefühle von Menschen, die etwas gemeinsam haben.

Respekt und Solidarität fördern ein harmonisches Zusammenleben und sind entscheidend für das Gelingen in einer vielfältigen Gesellschaft. Respekt und Solidarität sind keine Selbstverständlichkeit – sie müssen gelebt und gepflegt werden. Manchmal helfen schon kleine Gesten wie ein Lächeln, „Bitte“ und „Danke“, das Anbieten eines Sitzplatzes oder ein offenes Ohr.

Wenn wir uns im Alltag der Wichtigkeit von Respekt und Solidarität bewusst sind, kann unsere Gesellschaft gerechter und freundlicher werden.

Es beginnt bei jedem Einzelnen von uns.

esch

Fallen und Auffangen

Herbst und Winter sind Gedichtezeit für mich. Eines meiner liebsten Gedichte ist „Herbst“ von Rilke: „Die Blätter fallen, fallen wie von weit. Als welkten in den Himmeln ferne Gärten: Sie fallen mit verneinender Gebärde. Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit. Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: Es ist in allen. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“



Anke Schaefer: Die Zeit des Fallens ist Zeit um zusammenzurücken Foto: privat

Wir alle fallen, das spüre ich derzeit deutlich. Ich stelle mir die fernen Gärten vor, die in den Himmeln welken und ich sehe sie hier, - vor Ort in Tutzing. Es macht mich melancholisch. Warum nur kann es nicht immer Sommer bleiben? Immer hell und warm? Ich suche Gründe. Vielleicht weil wir, wenn es immer hell und warm bliebe, es nicht zu schätzen wüssten, wenn es tatsächlich hell und warm ist. Vielleicht aber auch deshalb, weil diese Zeit des Fallens, in der es dunkel und kalt ist, uns dazu bringt, näher zusammenzurücken. Um Solidarität und Respekt geht es in diesem Heft der Tutzinger Nachrichten. Fällt es uns leichter, solidarisch mit Menschen in Armut und Obdachlosigkeit zu sein, wenn es klirrend kalt ist? Fällt es leichter, die Not der Geflüchteten mitzufühlen und zu respektieren, wenn wir wissen, dass es

in einer Winternacht ganz besonders schwer ist, eine neue Heimat zu suchen? Äußere Umstände können auch bei sommerlicher Helligkeit und Wärme für Menschen absolut existenziell und bedrohlich sein. Vielleicht nehmen wir das dann aber nicht so klar wahr, wie im Winter. Jetzt sind wir innerlich offener für Schicksale und Geschichten. In den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit, dichtet Rilke. Ja, auch die Einsamkeit und die durch Lichtmangel ausgelöste „saisonal abhängige Depression“ kann uns in die Knochen kriechen. Daher gibt's bald Weihnachtsmärkte mit klingender Musik und Kerzenschein und mit heißen Maroni-Ständen, an denen wir uns wärmen werden. Das sind kluge kulturelle Wege, der Dunkelheit schimmernde Helligkeit entgegen zu setzen. Auf diese Momente freue ich mich. Und in allem Fallen denke ich: Je dunkler die Nacht, desto wahrscheinlicher, dass das Licht bald wiederkommt. Nicht umsonst feiern wir Weihnachten - in der Nachfolge des keltischen Julfests - zur Zeit der Wintersonnwende. Danach werden die Tage wieder länger. Aber jetzt werden sie erstmal nur noch kürzer. Nutzen wir diese Zeit des Fallens, um zusammenzurücken, Geschichten zu hören und uns auf die Gemeinschaft zu konzentrieren. Während wir mit Rilke getrost drauf vertrauen: Es ist da Einer, welcher unser Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.

Ihre Vikarin Anke Schaefer



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Respekt, Umgang miteinander, Solidarität in Tutzing – Gedanken zur Weihnachtszeit

Wenn das Jahr sich neigt und die Lichter der Adventszeit Tutzing in warmes Glühen tauchen, spüre ich jedes Mal neu, wie sehr mich die Menschen hier in Tutzing geprägt haben. Seit zwanzig Jahren darf ich als Pastoralreferent in der Pfarrei St. Joseph wirken – und gerade in dieser Zeit des Innehaltens wird mir bewusst, was unsere Gemeinde trägt: das Miteinander, der Respekt füreinander und die stille, oft unscheinbare Solidarität im Alltag.



Stefan Petry: Weihnachtszeit ist Zeit für Respekt und solidarisches Handeln Foto: privat

Besonders deutlich erlebe ich das in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wenn jeden Mittwoch über fünfzig junge Kinder und Jugendliche zu unserer Gruppenstunde kommen – lachend, spielend, diskutierend –, dann spüre ich, dass Kirche lebendig ist. Hier lernen Kinder, Verantwortung zu übernehmen, Rücksicht zu nehmen, sich einzubringen – manchmal ohne es zu merken. Es ist ein Lernort für das Leben, ein Raum echter Begegnung, fern von Bildschirmen und Leistungsdruck. Sie erfahren: Ich bin wichtig, ich gehöre dazu.

In solchen Momenten sehe ich, was Gemeinschaft bewirken kann. Jugendliche, die einst als schüchterne Kinder begonnen haben, leiten heute selbst als Jugendleiterinnen und Jugendleiter Gruppen, gestalten Gottesdienste und Andachten oder helfen bei unserer Sternsingeraktion. Dieses gegenseitige Vertrauen, das Wachsen über Generationen hinweg – das ist für mich gelebter Glaube. Und es ist das Fundament, auf dem Respekt und Solidarität wachsen.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott selbst diesen Weg des Miteinanders gegangen ist – nicht von oben herab, sondern mitten unter uns. Das Kind in der Krippe ist ein Bild für Verletzlichkeit und Vertrauen. Wer sich darauf einlässt, entdeckt, dass echter Friede nicht aus Macht oder Reichtum erwächst, sondern aus der Bereitschaft, einander zuzuhören, Anteil zu nehmen, gemeinsam zu tragen.

Gerade in diesen unruhigen Zeiten spüre ich, wie wichtig es ist, Orte zu schaffen, an denen Menschen sich gesehen und angenommen fühlen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Glauben. Tutzing ist für mich ein solcher Ort geworden: ein Ort, in dem viele Menschen – in Vereinen, Schulen, Nachbarschaften, Kirchengemeinden – Tag für Tag ein Stück Nächstenliebe leben. Oft leise, unspektakulär, aber mit Herz.

Möge die Weihnachtszeit uns alle daran erinnern, wie viel Segen darin liegt, wenn wir einander mit Respekt begegnen, solidarisch handeln und uns immer wieder neu auf das Leben einlassen, das Gott uns schenkt.

Ihr

Stefan Petry, Pastoralreferent in St. Joseph Tutzing

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.

Es geht um Respekt, Würde und Solidarität



Ein starkes Team- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ambulanten Krankenpflege Tutzing Foto: Ambulante Tutzing

Goldene Herbstsonne lässt den zentralen Bürositz der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. inmitten des Ortes mit kleinem Grün Drumherum fast idyllisch erscheinen, wenn nicht Stellplätze an der Einfahrt Traubinger Straße ganz unten stete mobile Einsatzbereitschaft zeigten.

Einsatz wofür? Das dokumentiert das Leitmotiv auf der Jubiläumspublikation aus Anlass von mehr als einem Jahrhundert mitmenschlichem Dienst an Generationen, die Herausforderungen des Lebens und der Lebensqualität in Krankheit, Alter oder beidem zu meistern. Diese schicksalhafte Fürsorge verlangt sowohl Caritas im ursprünglichen christlichen Sinne der Nächstenliebe wie zugleich die Professionalität in der praktischen Umsetzung von sozialer Verantwortung. Auf gut Deutsch: Management, das auf Ethos gebaut ist.

Für beide Faktoren steht Geschäftsführer Armin Heil, in technokratischer Funktion „Pflegedienstleiter“ genannt. Unter seiner fast 30 jähriger Regie entwickelte sich die Leitungsverantwortung für eine mehr als 180- köpfige Belegschaft engagierter Haupt- und Ehrenamtlicher als gemeinnütziges Tutzinger Ambulanznetz von Pflege und Fürsorge. Seine persönliche Berufung gestaltete Armin Heil dabei zur prägenden Mission institutionalisierten Helfens „alle miteinander“. Diese gesellschaftliche und humanitäre Versorgung, so zeigt die aktuelle sozial- und finanzpolitische Polarisierung, dürfte noch dringlicher werden. Heil: „Die Zahl der

Menschen über 80 Jahre steigt unaufhörlich und damit der Bedarf fürsorglicher Pflege, dem wir durch planvolle Weiterentwicklungen gerecht zu werden haben.“

Freilich, so auch das bundesweite Infoklima, müsse sich jede Generation fragen, was ihr die Pflege wert sei. Heils Fazit: „Es geht um Solidarität und Respekt der Generationen untereinander.“

Dem vielfach zu hörenden Pessimismus tritt Heil denn auch mit seinen Initiativen geradezu leidenschaftlich entgegen. Pessimismus mache nur müde und führe nicht voran. So ruhe die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. mit der breitgefächerten Kompetenz sowie der ausstrahlenden Motivation der 1200 Mitglieder ihres gemeinnützigen Trägervereins und weiterer spontaner Förderinitiativen auf vielen Schultern, was Ruf und Ansehen der einsatzvollen, kundigen Arbeit der Pflegerinnen und Pfleger für die Kranken und Geschwächten täglich hundertfach in Tutzings Häuser und Familien trägt. „Wir können stolz sein und sind dankbar, dass die Tutzinger hinter dieser Einrichtung stehen.“

HKM

Kontakt:

Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing

Tel.: 08158 / 90 765-0, Fax: 08158 / 90 765-21

Mo. – Do. von 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 - 15:00 Uhr

Fußball, Respekt und Schiedsrichter - eine Art Lebensschule

„Schiedsrichterentscheidungen werden selten respektiert, jeder, der spielt, hat schnell das Gefühl, dass er ungerecht behandelt wird... Manchmal sehe ich Szenen, wo ich denke: Hey, der hat dich nicht mal berührt! Und trotzdem stürzt der Spieler auf mich zu und verlangt einen Elfmeter. Fußball macht was mit einem. Ich hab ja selber früher gespielt...“ Der das sagt, ist seit einem guten Jahr als Schiedsrichter im Bezirk Oberbayern-Zugspitze aktiv. Hauptberuflich arbeitet Marc Baumann, Jahrgang '77, für das SZ-Magazin und lancierte dort Ende Oktober sogar eine Titelstory über sein Engagement in den Niederungen des Bayerischen Fußballverbandes.



Nach dem Spiel: Schiedsrichter Baumann Foto: Baumann

Baumann war von Kindheit an im Vereinsfußball dabei und kickt seit mehr als 20 Jahren mit einer Gruppe Freizeitfußballer im Englischen Garten. Seit 2017 lebt der Familienvater in Garatshausen, machte im September 2024 den Schiedsrichterschein und absolvierte die Prüfung mit Gleichgesinnten, die teilweise über 30 Jahre jünger sind als er. Sein Alter und auch seine Körpergröße von 1,90 m haben ihm als Schiri-Neuling Respekt verschafft. Ältere Übungsleiter munterten ihn auf und klopfen ihm auf die Schulter: „Du schaffst das schon!“ Doch schnell merkte er: Wenn du harmoniebedürftig bist, ist das der falsche Job. Es sei wichtig zu erkennen und auszuhalten, was die Rolle des Schiris bedeutet. Tradition



PISAREK IMMOBILIEN GmbH

VERKAUF | VERMIETUNG | MIETVERWALTUNG

GENIEßEN SIE DEN KOMFORT EINER UNKOMPLIZIERTEN ABWICKLUNG.
JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN!



Mobile: +49 152 54 066 844
Mail: info@pisarek-immobilien.de
Web: www.pisarek-immobilien.de

on sei es, dass du angemault wirst, dass irgendwer nach dem Spiel sauer auf dich ist. „Auch als ich ein kleiner Junge war, schrie man immer: ‚Schiri, du blinde Sau!‘ oder so – und alle fanden das völlig okay, alle haben gelacht.“

In Sachen Respekt könne man keine der beteiligten Gruppen über einen Kamm scheren, so Baumann. Es gäbe überambitionierte Trainer und verständnisvolle; ehrgeizige Eltern und lockere; faire Spieler und Hitzköpfe. „Ob ein Spiel funktioniert oder eskaliert, liegt an der Mannschaft. Die entscheiden das. Beim letzten Ü30 Spiel mit netten Familienvätern kam ein Spieler zu mir und meinte: ‚Der gegnerische Torwart beleidigt mich immer mit Arschloch und so...‘ Was soll ich da machen? Ich hab’s nicht gehört und denke mir gleichzeitig: Die sehen doch alle sympathisch und umgänglich aus. Würden die das auch im Edeka zueinander sagen?“

Beim Thema Fairness kommt Baumann schnell zum Frauenfußball. Da sei der Umgang miteinander nahezu vorbildlich, kein Vergleich zu den Männern: „Bei den Frauen habe ich gemerkt: Du kannst emotional und umkämpft Fußball spielen, ohne dass die Leute ausflippen müssen. Beim letzten Spiel der B-Juniorinnen, da hab ich angepiffen und abgepiffen. Dazwischen war nichts. Es gab kein Foul. Bei jedem Aus wurde sofort zugegeben, wer’s war. Jede Ecke haben die untereinander geklärt. War nahezu absurd. In der 2. Hälfte hab ich mal gepfiffen, damit ich auch was zu tun habe...“

Die Tätigkeit als Schiri sei wie überhaupt der Fußballsport eine Art Lebensschule. Über Respekt, Durchsetzungsvermögen und Menschenkenntnis habe er bereits nach nur einem Jahr eine Menge erfahren. Nicht umsonst trug sein SZ-Artikel den Titel: „Spiel des Lebens – Was man als Amateurschiedsrichter über Fußball, die Gesellschaft und sich selbst lernt“. Und mit jedem Spiel, so Baumann, gehe das Lernen weiter...

AN

Was heißt hier „Respekt“?

Respekt wird immer wieder eingefordert. Respekt, so heißt es, gehe verloren. Ist das so? War früher alles besser, auch der zwischenmenschliche Umgang? Wie wünschen wir uns, dass man uns begegnet? Und was sind wir selber bereit, an Achtung unserem Gegenüber einzuräumen? Kurz: Was bedeutet uns „Respekt“? Wir haben uns umgehört und diese Stimmen gesammelt:

- „Für mich bedeutet Respekt eine wertschätzende Grundhaltung, die bei uns selbst anfängt, er ist das Fundament eines funktionierenden Miteinanders, beinhaltet einen rücksichtsvollen Umgang mit anderen, eine Form der Zugewandtheit, Aufmerksamkeit, Empathie, Achtung und Mitgefühl gegenüber allen Lebewesen.“

Ein respektvoller Umgang macht für mich achtungsvolle Kommunikation, das Zuhören, Anerkennen von Meinungen und Leistungen anderer aus, sowie das Verhalten im Alltag, Höflichkeit, Einhalten persönlicher Grenzen, andere unabhängig von ihrer Herkunft, sozialem Status mit Würde und Akzeptanz zu achten.

Ich wünsche mir für den zwischenmenschlichen Umgang miteinander gegenseitigen Respekt auf gleicher Augenhöhe, Wertschätzung und Behandlung, wie auch mein Gegenüber behandelt werden möchte, sowie die Fähigkeit, konstruktiv mit Konflikten umzugehen, ohne die Gefühle anderer zu verletzen.

Im Umgang mit Menschen, Tieren, der Natur, ein schleichender Verlust an Wertschätzung und Achtung ist in der Gesellschaft spürbar. Verhaltensweisen wie herablassende Kommentare oder abwertende Körpersprache geben das Gefühl, nicht wahrgenommen zu werden.“



Caroline Krug, Gemeinderätin,
Referentin für Soziales/
Senioren/Wohnungswesen

Foto: privat



with a smile!

Dr. Michael Buchheim
Kieferorthopädie
am Stamberger See

**Unser Team wünscht Ihnen
eine frohe Weihnachtszeit!**

kfo-see.de

TUTZING REPORT

• Respekt bedeutet für mich, meinen Mitmenschen mit Rücksicht, Akzeptanz und Offenheit zu begegnen und ihnen den Raum zu geben, ihre Identität zu erkunden und zum Ausdruck zu bringen. Andere zu verstehen und sie so zu akzeptieren, wie sie sind, ist nicht immer leicht – jeder will sich selbst finden, Grenzen testen und seinen Platz im Leben suchen. Die einen sind dabei lauter, die anderen leiser. Es braucht Geduld, echtes Zuhören und die Offenheit, Unterschiede auszuhalten. Ich finde nicht, dass Respekt erst verdient werden muss, er sollte jeder Person von Anfang an entgegengebracht werden.



Jasmin Bergmann, 20 Jahre,
Auszubildende Foto: privat

• Seit der griechischen Antike wird über Respekt philosophiert und über den Verlust desselben diskutiert. Meiner Meinung nach hat Respekt vor allem mit (Selbst-)Achtung, Geduld und Toleranz zu tun – eine gesunde Portion Achtung, die wir gegenüber jedem aufbringen sollten, Geduld sich dessen Standpunkte anzuhören und die Toleranz, seine Sichtweise zu akzeptieren, auch wenn wir komplett anderer Meinung sind. Denn was nach meinem Empfinden die letzten Jahre



Martin Schägger, 48 Jahre,
Diplom-Agraringenieur
Foto: privat

re durchaus zugenommen hat, ist die zunehmende Verengung des Meinungskorridors und der teils fatale Hang, den Mitmenschen bewusst falsch zu verstehen; wenn zu all dem noch eine gehörige Portion Rechthaberei und Egozentrik hinzukommt, dann ist das für die oben genannten Tugenden mit Sicherheit nicht förderlich. Gesellschaftlicher Respekt? Ich sage: So drastisch ist es noch nicht, aber es ginge mehr!



DIE EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

ist eine Tagungsstätte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.
Das einzigartige Ambiente des historischen Schlosses und Parks dient gleichermaßen als Denkwerkstatt und Refugium.

Wir suchen Sie!

Willkommen bei uns
als Mitarbeitende
für den Arbeitsbereich

Hauswirtschaft

(ab Februar 2026, in Teilzeit, m/w/d)

Mehr dazu auf unserer Website:
www.ev-akademie-tutzing.de/akademie/arbeiten-an-der-akademie/



www.ev-akademie-tutzing.de

piemontpur



Reisen mit allen Sinnen

Birgit Trager

ph +49 171 950 49 58

mail@piemont-pur.com www.piemont-pur.com

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN

Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr 2026!



BRENNAUER

www.zimmerei-brennauer.de

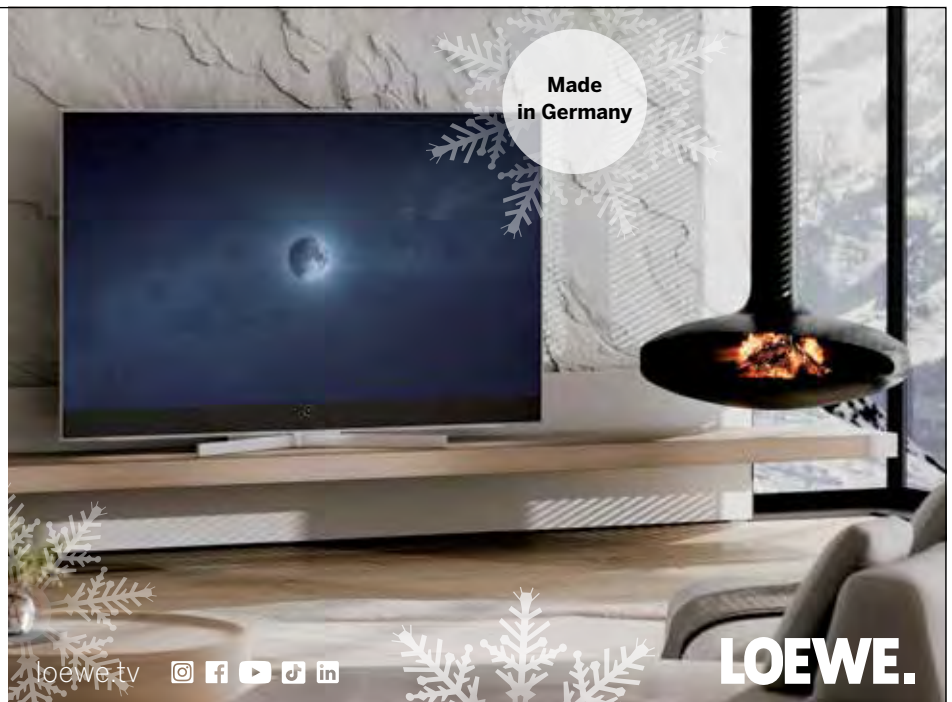
82407 Haunshofen · Tel. 0 81 58 / 92 24 36

Loewe **stellar**

Erleben Sie magische TV Momente.

Das atemberaubende Design des Loewe stellar interpretiert den OLED Flachbildschirm völlig neu. Mit Echt-Beton-Rückwand und gebürstetem Aluminium-Rahmen. 100% Made in Germany. Erleben Sie mit dem Loewe stellar ein innovatives Lichtkonzept, das magische Momente aus Licht und Bewegung schafft für einen unvergleichlichen Fernsehgenuss. Jetzt in allen Größen ab 42" erhältlich.

ab 2999.€



Made
in Germany

loewe.tv



LOEWE.



3500.€

Kino wie ich es mag.



LEICA CINE PLAY 1

Das Kinoerlebnis für jede Location.

Der Leica Cine Play 1 bringt die Magie des Kinos direkt ins Wohnzimmer, in die Garage, in den Garten oder an jeden anderen Ort. Mit seinem tragbaren, hochwertigen Aluminiumgehäuse, dem herausragenden Design und der mühelosen Plug-and-Play-Technologie verwandelt dieser einzigartige smarte Miniprojektor jede Umgebung in eine beeindruckende Filmkulisse. Genießen Sie Ihre Lieblingsinhalte sofort und ohne komplizierte Einrichtung – ob über integrierte Apps oder externe Geräte, projiziert auf eine Wand oder eine Leinwand.



Besuchen
Sie uns!

Mestanza GmbH Hauptstr. 8 82319 Starnberg
Tel: 08151 / 97 35 800 **www.mestanza.de**



MESTANZA

Brille ist Brille – bei uns nicht!

ADAM OPTIK

Brille ist Brille – bei uns nicht!

Kirchenstraße • Tutzing



Jetzt
TERMIN
vereinbaren

SEHTEST
mit neuester
Wellenfront-Technologie

Einfach besser sehen!



ADAM OPTIK • Kirchenstr. 5 • 82327 Tutzing • Tel. 081 58 - 2889 • www.adam-optik-tutzing.de

WIE ICH ES SEHE

Diskutieren Sie mit Ihrer Familie, Freunden oder Kollegen über Politik? Zum Beispiel über Migration, die Klimakrise oder Wehrpflicht? Welche Themen versuchen Sie zu vermeiden? Und woran liegt das?

Wenn die Sprecherin eines US-Präsidenten auf eine sachliche Frage mit „Deine Mutter“ antwortet, wenn Politiker Kollegen aus anderen Parteien persönlich abwerten oder wenn wir einen Blick in die Kommentarspalten sozialer Medien werfen, findet sich eine mögliche Antwort: Es fehlt an Respekt. Respekt heißt, andere Menschen, ihre Meinungen und Lebensweisen zu achten – auch wenn man sie selbst nicht teilt oder übernehmen möchte. Ich achte dich als Menschen und erkenne unsere Unterschiedlichkeit an. Von dieser Haltung brauchen wir dringend mehr in unserer Gesellschaft!

Für ein friedliches und erfolgreiches Zusammenleben in modernen Demokratien ist Respekt unverzichtbar. In einer Demokratie sind alle Menschen gleich an Würde und Rechten. Respekt bedeutet, diese Gleichwertigkeit anzuerkennen, unabhängig beispielsweise von Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion. Zugleich lebt eine Demokratie vom Austausch unterschiedlicher Meinungen. Eine respektvolle Haltung ermöglicht, aktiv zuzuhören, Argumente ernst zu nehmen und Meinungsverschiedenheiten auszuhalten, anstatt das Gegenüber zu unterbrechen ignorieren oder abzuwerten. Das stärkt die Meinungsfreiheit und -vielfalt, da sich auch leisere Stimmen und Minderheiten am demokratischen Diskurs beteiligen können. Trotz unterschiedlicher Meinungen kann gemeinsam Verantwortung übernommen und um die besten Lösungen für die gesamte Gesellschaft gerungen werden. Die dabei entstehenden Konflikte werden mit Worten anstatt mit Gewalt geführt. Respekt gegenüber den gewählten Volksvertreter:innen, der unabhängigen Justiz und freien Presse hält Demokratien aufrecht – Gesellschaften, in denen Menschen in Würde und Freiheit leben können. Wie also können wir ein respektvolles Miteinander hochhalten? Zum Beispiel indem wir aufeinander zugehen, uns füreinander öffnen, Vorurteile abbauen. Indem wir zuhören, Argumente austauschen und versuchen, andere Perspektiven zu verstehen – nicht nur durch den Filter unserer eigenen Wünsche oder Ängste. Indem wir Dissens aushalten und gemeinsam nach Lösungen suchen. Indem wir uns selbst immer wieder hinterfragen und unsere Haltung weiterentwickeln, anstatt auf dem eigenen Standpunkt zu beharren. Indem sich Politiker und öffentliche Personen ihres Einflusses auf das gesellschaftliche Miteinander bewusstwerden, ihre Vorbildfunktion ernstnehmen und sich bemühen, dieser gerecht zu werden. Die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Wichtig finde ich: Respekt beginnt im Kleinen – damit, wie ich meinem Nachbarn und dem Kassierer im Supermarkt begegne, ob ich Bitte und Danke sage, ob ich meinen Müll liegen lasse oder im Mülleimer entsorge.



Dr. Nadja Bürgle, Studienleiterin für Soziales und Bildung, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung

Foto: Dorothea Grass eat

In Tutzing sind für mich unsere Akademien große Schätze, wo Meinungsvielfalt und ein respektvolles Miteinander gelebt werden. Die Evangelische Akademie Tutzing möchte ein Ort sein, an denen sich unterschiedliche Menschen begegnen und in einen respektvollen Diskurs miteinander treten, z. B. über gesellschaftlichen Zusammenhalt, Migration, die Klimakrise und viele weitere Themen. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen! Vielleicht wagen Sie sich auch in Ihrem persönlichen Umfeld an Themen, die Sie sonst eher vermeiden – mit der explizit eingeführten Gesprächsregel Respekt und einem stets verfügbaren Notausgang: agree to disagree.

Dr. Nadja Bürgle



Alexander Ziep
Schreinermeister
Bauschreinerei

Am Bareisl 51 82327 Tutzing
Tel: 0171-9503203
info@fenster-tueren-ziep.de

C+K IMMOBILIEN

Architekturphotographie | Landschaftsfotographie

Christian Kulik
Jägerstraße 15
82347 Bernried

T 08158 258959
M 0176 20140630
E c.kulik@web.de





ALLE JAHRE WIEDER

erlesen und hausgemacht

Weihnachts-Spezialitäten, die Appetit machen
und Geschenkgutscheine,
die Genuss-Wünsche erfüllen.

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Vorweihnachtszeit!

Vorbestellen!
Geflügel, Fleisch,
Wurst und Feinkost
bis zum 15.12.2025!

 **LUTZ**
HANDWERKS METZGEREI
UND FEINE KOST

Pöcking | Hauptstraße 26 | Tel. 08157/1090
Tutzing | Hallberger Allee 1 | Tel. 08158/9073888
www.metzgerei-lutz.com

Wir bedanken uns
bei allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr
und dafür, dass Sie uns trotz
der Baustellen-Widrigkeiten
die Treue gehalten haben!

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
besinnliche Weihnachten
und ein glückliches
und zufriedenes
neues Jahr 2026.

Ihr Michael Lanio
& Team



auto lanio gmbh
Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (081 58) 97 71, Fax 97 72
www.auto-lanio.de



auto reparatur

**Im Dezember alle Montage
geöffnet 8:00 - 18:00**

Ihr persönlicher Laden mit
liebervoll ausgewählter Papeterie,
Geschenken, Schreibwaren, Lotto,
Hermes und vielem mehr ...

Dorfstraße 5 in Bernried

papier & so

Foto: Maria Minneleup



**WEIHNACHTS-
BAUMVERKAUF**

**Tannengrün, Blumenzwiebeln,
Gräser, Stauden, Heckenpflanzen,
Obstgehölze, Bäume, Ziersträucher, Rosen**

BAUMSCHULE AM HOFGUT
Tutzing Straße 15 a | 82347 Bernried
Tel. 081 58/925 95 60
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr | So. 8 - 15 Uhr



**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.**



**Malerbetrieb
Gerhard Matz GmbH**

Primelweg 5 Kampberg
Tel.: 08158/2630 Fax: 08158/9717
Mobil: 0171 171 42 99 E-Mail: matz.gerhard@t-online.de

Heizung - Sanitär
Bäder - Klima
Solar - Biomasse
Kundendienst



HAUSTECHNIK
www.haustechnik-mfg.de

Haustechnik MFG GmbH Gallusstraße 4
Tel. 08158-453340 82407 Haunshofen

Garten- und Landschaftsbau Leitner



Gartenbau

- Neugestaltung / Umgestaltung Ihres Gartens
- Terrassenarbeiten
- Bepflanzungen
- Zaunarbeiten
- Natursteinmauern
- Pflanzplanung
- Teichbau



Landschaftsbau

- Baumfällarbeiten
- Entastungen mit Hebebühne
- Wurzelstockfräsen
- Hebe- und Kranarbeiten
- Bauplatz- und Grundstückrodungen
- Rodungsarbeiten aller Art
- Erdarbeiten
- Abbruch- und Kanalarbeiten
- Spezialbaggerarbeiten

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-landschaftsbau.de

Träume werden Wirklichkeit...



ANTON Leitner
PLANUNG & WOHNBAU

PLANEN
Schritt für Schritt
Bauplanung
Energieberatung



BAUEN
Neubau · Schlüsselfertig
Sanierung und Umbau
Gewerbebau



WOHNEN
...kann so einfach sein.



Diemendorf 10 a | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10
info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

UNSERE GEMEINDE



RATHAUS KOMPAKT

Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet

Hat sich die Gemeindeverwaltung ein Compliance-Leitbild gegeben, das ein respektvolles Miteinander innerhalb der Strukturen und der Mitarbeitenden regelt?

Nein, ein eigenes Compliance-Leitbild in diesem Sinne liegt derzeit nicht vor.

Allerdings verfügen wir über klare Regeln und Leitlinien für den respektvollen Umgang miteinander sowie gegenüber externen Personen und Institutionen.

Die Bestattung in Tutzing ist in der Friedhofs- und Bestattungssatzung geregelt. Wie sieht es mit den Plänen zur Waldbestattung außerhalb der Friedhöfe – Waldruh I und II aus?

Die Bestattungen auf dem geplanten Friedhof an der Ilkahöhe (Waldruh) werden sich ebenfalls an die heutigen und künftigen für die Bestattung erlassenen gesetzlichen Bestimmungen und die FBS der Gemeinde halten.

Ab 1.1.2025 bzw. ab 1.10.2025 sind in der Bayerischen Bauordnung Verfahrensvereinfachungen auch hinsichtlich Änderungen im Bestand bzw. Änderungen im Stellplatzrecht sowie im gemeindlichen Satzungsrecht in Kraft getreten. In welchen Teilen weicht die von der Gemeinde angepasste Ortsbausatzung davon ab?

Der Gesetzgeber sieht ab 01.10.2025 keinerlei Stellplätze vor. Damit aber weiterhin Stellplätze auf den Grundstücken zur Verfügung gestellt werden und der öffentliche Raum nicht mit parkenden Autos überfrachtet wird, sieht die Gemeinde Tutzing weiterhin Stellplätze vor.

Der Gemeinderat entschied die bisherige Regelung zu belassen: „Gebäude mit Wohnungen: 1 Stellplatz je Wohnung; für

geförderte Wohnungen 0,5“ (1.1 Anlage Tutzinger Ortsbau-, Stellplatz- und Einfriedungssatzung).

Die Gemeinde Tutzing möchte sich außerdem für die Förderung der Gastronomie einsetzen. Ein Großteil der gastronomischen Betriebe befindet sich entlang der Hauptstraße, wo nur wenige Stellplätze zur Verfügung stehen. Der ÖPNV ist in diesem Bereich gut ausgebaut.

Der Gemeinderat entschied sich deshalb für folgende Regelung: „1 Stellplatz je 50 m² Gastfläche, mind. 2 Stellplätze“ statt „1 Stellplatz je 10 m² Gastfläche“.

Ansonsten bleiben die Vorgaben gleich.

Nachgefragt von EK

Organisation Toilettenwagen

Die Traubinger Gemeinschaft, die Gilde und der Veranstaltungsverein haben sich bereit erklärt, künftig gemeinschaftlich die Verwaltung und Organisation des Toilettenwagens zu übernehmen.

Der Verleih sowie die Verwaltung erfolgt somit nicht mehr über die Gemeinde Tutzing.

Anfragen bezüglich einer Nutzung des Wagens für Veranstaltungen richten Sie bitte in Zukunft direkt an den Veranstaltungsverein.

Veranstaltungsverein Tutzing e.V.

Oberes Vocherl 7, 82327 Tutzing

info@vv-tutzing.de, <https://vv-tutzing.de>

Der neue Sommertraum für 2026!
Unser zeitlos modernes E-Boot aus Holz mit wartungsfreier GFK-Beschichtung.



Die kommunikative Sitzgruppe kann schnell zur großen Liegefläche umgewandelt werden. Motorisierung wählbar von entspannt über elegant bis spritzig. Ich freue mich auf eine Probefahrt mit Ihnen. Liegeplatzmöglichkeit vorhanden. Bitte sprechen Sie mich an:



perfection in every detail

post@bootsbauhandwerk.de
www.bootsbauhandwerk.de

THOMAS KOHLSCHOVSKY MOBIL 0171 635 48 27
BOOTSBAUHANDWERK TUTZING



Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür!

Genießen Sie die festliche Stimmung bei uns im Seeblick – mit liebevoll zubereiteten **Weihnachtsmenüs** rund um Ente, Gans oder Kalbsschulter an den Feiertagen.

Zum Jahresausklang verwöhnen wir Sie mit unserem besonderen **Silvestermenü**: wählen Sie zwischen 3 oder 5 Gängen zu 69 € bzw. 89 € – ein kulinarischer Genuss zum Start ins neue Jahr!

Neu in diesem Winter: unsere gemütliche **Glühweinhütte** und die **Eisstockbahn** auf der Terrasse – perfekt für stimmungsvolle Weihnachtsfeiern (auf Anfrage).

Wir freuen uns auf eine besinnliche Zeit mit Ihnen!

Ihre Familie Lustjohann & das Seeblick-Team

Tutzinger Straße 9 | 82347 Bevnried am Starnberger See
TEL: +49 (0) 89 22 40 | MAIL: info@seeblick-bevnried.de | WEB: www.seeblick-bevnried.de

Wir wünschen Ihnen
erholsame Feiertage
und bedanken uns
für Ihre Treue

LOEGER IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihr wertvollstes Gut - seit 48 Jahren
info@loeger.de • Hauptstraße 57 • Tutzing • Telefon: 08158-3020 • www.loeger.de

Renate Klar Heilpraxis für Traumatherapie

Frohe Weihnachten

wünsche ich allen Patientinnen und Patienten
mit erholsamen und besinnlichen Tagen!

Notfalltermine am 29./30.12.2025

0176 56935573 • info@klarraum.net
Beringerweg 28 • 82327 Tutzing



WILLKOMMEN IM HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Lernen Sie die neue Heimat der
Starnberger Reise AG in Starnberg und Tutzing kennen.
Erleben Sie ganzheitliche Betreuung, vielseitige, langjährige
Reiseexpertise und individuelle Inspiration für spannende Reiseziele
– alles vereint unter einem Dach!

Tel: 08151 26866-0 | tutzing@houseoftravel.de | houseoftravel.de

Lufthansa City Center
House of Travel

MAXIMILIAN SPAGERT Heizung • Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 • Traubing • Tel. 08157/8308 • max.spagert@t-online.de



Als Trauerredner unterstütze ich Sie,
einen persönlichen und würdevollen
Abschied zu gestalten.

Gerd W. Stolp

Gerd W. Stolp
Trauerredner



Mitterfeld 4 • 82327 Tutzing • Tel.: 08158-90 59 25
info@trauerredner-stolp.de • www.trauerredner-stolp.de

„Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in
diesem Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich
besinnliche Weihnachten und für 2026 alles Gute.“

TN-JAHRESREVUE 2025

Januar 2025 – Horizonte

Standortsuche zwischen Weitsicht und Nahsicht
Mit Zuversicht blicken die TN ins neue Jahr und möchten ihren Lesern einmal im Monat Freude bereiten. Aber es bleibt auch die Skepsis für das, was auf uns zukommen wird.

Ein positives Beispiel ist der Unterstützerte Kreis, der mit viel Zuversicht im Benedictushof Menschen hilft, die wegen Krieg und Gewalt ihre Heimat verlassen mussten.

Mit Herzblut engagiert sich Ursula Freifrau von Hammerstein zwischen Theater und Tafel. 1994 rief sie den Verein „Tischlein deck dich“ ins Leben. Dort werden jede Woche über 21 Tonnen Lebensmittel an Bedürftige verteilt.

Mit vielen Verdiensten und unermüdlichem Einsatz für das Ehrenamt konnte Hubert Hupf auf seinen 90. Geburtstag feiern.



Februar 2025 – Zukunft ist heute / Trendimpulse in Tutzing

Die Energiewende ist eine unumkehrbare Entwicklung. Für Tutzing bedeutet es, dass die Installation einer eigenen PV-Anlage erfolgt, die allen Tutzinger Bürgern zu Gute kommen soll.

Die Gemeinde Tutzing verlieh den Ehrenbrief dem Ökumenischen Unterstützerte Kreis sowie Andreas Hölcher für seinen Einsatz im Ortsmuseum. Die Bürgermedaille erhielt

Marlene Greinwald von einem Vorbild für Jung und Alt berichtet die TN über Alfons Mühleck, einem Menschen, der Jahrzehnte lang als Kirchenpfleger, Mitbegründer der Tutzinger Nachrichten, bei der ATG, der Tutzinger Gilde oder den Neubauten wie dem Roncallihaus tätig war. Sein Leitspruch „Dienen und Vertrauen schaffen“ zeichnet ihn als Menschen besonders aus



März 2025 – Moorumwelt Tutzing / Entdeckung von Landschaft & Natur

Dieses Mal widmet sich die TN dem Thema Moore und seiner Bedeutung für den Klimaschutz.

Altbürgermeister Peter Lederer erzählt von den damaligen Torfstichen in Haunshofen sowie dem Aufbau einer soliden Infrastruktur des Ortsteils Kampberg bis hin zur heutigen schmucken Wohn- und Gartenstadt.

Seit Monaten arbeitet die Gemeinde am Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK), um die Zukunft am Ort positiv zu gestalten.

Ein engagierter Tutzinger Rainer Hutterer wird 80 und berichtet über sein ehrenamtliches Engagement in der evangelischen Kirche, bei der Ambulanten Krankenpflege und seit Jahren bei der Betreuung älterer Tutzinger Bürger.



April 2025 – Osterzeit 2025 / Frühlingserwachen für Körper und Seele

Im April hatte die TN den Frühling und die Fitness im Blick. Nicht nur körperlich, sondern auch mental fit bleiben lautete das Motto.

Das Team der ADFC Tutzing stellt sein vielfältiges Tourenprogramm vor und informiert über die Sicherheit am und mit dem Radl.

Geschäftsinhaber Thomas Thallmair erörtert welche Bekleidung voll im Trend liegt und bekräftigt, dass regelmäßige Sport das Leben zu jeder Jahreszeit bereichert.

Besonderer Dank geht an dieser Stelle an unser Rathaus, das jeden Monat zu aktuellen Fragen vom Ort Stellung bezieht.



Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Christian Bablick
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl – Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassermachbehandlung
- Regenerative Energien

Sternberger Str. 20 - 82327 Traubing
Tel. 081 57 / 922920 - Fax 081 57 / 922921
info@christian-bablick.de - www.christian-bablick.de

Meinen Kunden wünsche ich

Frohe Weihnachten

FLIESEN-, PLATTEN- & MOSAIKVERLEGUNG

Roberto Oberfranz

0163 62 37 37 2
oberfranz@gmx.de

kreativ und genau!

Sanierung - Beratung - Verkauf
82407 Wielenbach - Wankstraße 12

Mai 2025 – Tutzing 2025 / Seit 80 Jahren Frieden im Mai

80 Jahre nach Kriegsende: Dazu wurden die Zeitzeugen Arnulf Biener und Dr. jur. Herbert Reich befragt. Die Buchautorin Marita Krauss beschreibt, was sich zum Kriegsende im Auffanglager in Feldafing abspielt hat. Ehrenbürger Dr. Alfred Leclaire feierte seinen 90. Geburtstag und zugleich sein 60. Ehejubiläum.

Ingrid Cavada, die Grande Dame des Ortes und Mitbegründerin der Tutzinger Nachrichten feierte ihren 85. Geburtstag.

Der Politik- und Medienexperte Heinz-Klaus Mertes kommentiert die Informations- und Stimmungsentwicklung in der Gesellschaft die Angst vor Krieg.



Juni 2025 – Tutzinger Gärten / Blühende Lebensräume

„Draußen sein macht glücklich“, das ist das Motto dieser Ausgabe. Die Brahmspromenade ist unser Ortsjuwel zum Flanieren, Spazieren gehen und Genießen. Wir müssen aufpassen, dass dieser wunderbare Ort nicht zum Rummelplatz wird.

Ein Verein mit Weitblick ist der seit 1999 wiederbelebte Verschönerungsverein. Mit Hilfe des Bauhofs wurden alte Parkbänke ersetzt und Projekte u. a. wie Beete am Thomaplatz gepflegt oder die Restaurierung des Nepomuk durchgeführt.

Peter Maffay berichtet über sein Musikerdasein und dankt der Tutzinger Gemeinschaft, in deren Mitte er und seine Familie Platz gefunden haben.



Juli 2025 – Tutzing am See / Der ganze Sommer ist ein Fest
Das Wetter hat uns im Stich gelassen. Manche Feste sind buchstäblich ins Wasser gefallen.

Die Hauptstraße ist wieder offen für den Verkehr, das Leben und den lokalen Handel.

Erste Gildemeisterin Carola Falkner vom Heimat- und Trachtenverein Tutzinger Gilde schwärmt von der Tutzinger Fischerhochzeit, die das schönste Festspiel ist, das sie kenne.

Mit dem symbolischen Spatenstich für einen Neubau investiert Arzneimittel-Hersteller Verla-Pharm in die Zukunft.

Ein Stabwechsel erfolgte bei den TN, Roland Fritsche geht nach 37 Jahren in den Ruhestand und Nicolas Schlumprecht wird sein Nachfolger.



August/September 2025 – Sommerferien / Kreuzfahrten an heimischen Gestaden

Hochsommer und See vor der Haustür ist einfach ein Traum. Das Wetter hat uns dieses Mal nicht im Stich gelassen und die Lebensfreude gesteigert. Auf und am See herrschte Hochbetrieb. Dampferfahrten, Segelschule, Boots- und Fahrradverleih waren neben den Badefreuden gefragt. Leider macht uns inzwischen auch der Übertourismus zu schaffen.

Monat für Monat erfreut uns Elke Schmitz mit Detailrecherchen unserer Ortsgeschichte mit Bildern oder Geschichten von Zeitzeugen. Die Beschreibung an Bächen oder Gebäuden mit großem Detailwissen erfreut uns besonders.

Mit den Abschieden von Gitta Ciesla, Manfred Grimm und Heinz Leitner verliert unser Ort liebevolle Menschen, die sich im Ehrenamt äußerst verdient gemacht haben.

Sr. Dr. Raphaela Händler hat sich im Namen der Missionsbenediktinerinnen ein Leben lang in den Dienst der Schwächsten gestellt. Heute noch im Alter von 85 Jahren kümmert sie sich im Home-Office um ihre Herzensprojekte.



Liebe Kunden

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest

S Ihr Steinmetz chubert Wir machen Stein lebendig Innovative Gestaltungen von Grabmalen, Treppen, Böden, Terrassen	Robert Schubert Steinmetz & Bildhauermeister 82327 Tutzing Hauptstraße 100 Tel. 081 57/609590 Fax 081 57/996256
---	---

Frohe Weihnachten!

Sigrid Horn Tel.: 08158/93160 E-Mail: info@moewe-tutzing.de	Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen Freunden unseres Hauses.
---	---

TN-JAHRESREVUE 2025

Oktober 2025 – Orte, die das Auge und die Seele erfreuen
Tutzing hat das Glück, mehrere öffentliche Parks mit viel Seezugang für die Bürger zu besitzen. Nutzten früher der Adel und das gehobenen Bürgertum die Parks, so laden sie heute alle zur vielfältigen Freizeitgestaltung wie zum Weinfest, Seefest, Serenaden und Blasmusik am See ein. Unsere Parks sind wunderbare Flecken der Ruhe und Begegnung.

Tutzing's Klimaprojekt nimmt Fahrt auf und soll eine Vorreiterrolle bei der Energiewende darstellen.

Das weit über die Grenzen Tutzing's hinaus bekannte Musikfestival der Tutzinger Brahmstage findet zum 28. Mal statt. Tutzing feierte mit seiner Partnerstadt Bagnères-de-Bigorre sein 50jähriges Jubiläum.

Heinz Klaus Mertes gibt nach über 15 Jahren die vielfährige editorische TN-Funktion an seinen Nachfolger Nicolas Schlumprecht weiter. Das Oktober-Magazin ist die erste Ausgabe von Nicolas Schlumprecht



Dezember – Tutzing - Respekt und Solidarität im Umgang miteinander

In dieser Ausgabe appelliert die TN für Respekt und Solidarität und für ein friedliches und gutes Miteinander. Das sind zwar Grundvoraussetzungen für ein harmonisches Zusammenleben und das Gelingen einer vielfältigen Gesellschaft, aber keine Selbstverständlichkeit. Jeder von uns verlangt persönliche Freiheit, Toleranz und Frieden sowie auch Vielfalt und gegenseitigen Respekt in seinem eigenen Umfeld.

Das Zusammenleben in einer pluralistischen demokratischen Gesellschaft bedeutet dass auch in Tutzing Menschen mit unterschiedlichen Ansichten, Kulturen und Lebensentwürfen nebeneinander existieren wollen.

Freuen wir uns gemeinsam nach dem Ende der Bauphase in der Hauptstraße auf eine zukünftige lebendige Ortsmitte mit guter Aufenthaltsqualität vor und nach der Fischerhochzeit. HB/WK



November – Bundeswehr Feldafing / Tor zu neuen Aufgaben

Lange Jahre prägte die Bundeswehr in Tutzing das Ortsgeschehen durch Bundeswehrsiedlungen am Höhenberg, Bareisl und Luswiese mit. Auch für Feldafing brachte die Bundeswehr Veränderung mit sich.

Oberst Kai Heß, Kommandeur des Ausbildungszentrums Cyber- und Informationsraum, berichtete ausführlich über die Standorte Pöcking und Feldafing.

Musiker Leslie Mandoki schwärmt von Tutzing und bekräftigt: hier ist es am schönsten, hier bin ich zuhause, Tutzing ist meine Heimat.

Der 1. Tutzinger Seniorenbeirat hat seine Arbeit aufgenommen. Mit Hermann Buncsak verlieren wir einen engagierten und aufrichtigen Mitbürger und Freund, der sich für die Gewerbetreibenden eingesetzt hat und dem Tutzing sehr am Herzen lag.



Unsere Leistungen

- 🌳 Gartenbau - Neu- & Umgestaltung
- 🌳 Pflanzarbeiten
- 🌳 Erdarbeiten - Baggerarbeiten
- 🌳 Pflaster- und Wegebau
- 🌳 Baumarbeiten - Fällung, Pflege, Strauch- und Heckenschnitt
- 🌳 Zaun und Holzbau



JOHANNES FENTZLOFF
Baum Garten Holz



info@fentzloff.net
+49 171 5110807

www.gartenbaututzing-johannesfentzloff.de

Als Weihnachtsangebot erhalten Sie bei uns drei Päckchen vorrätige Marken-Hörgerätebatterien zum Vorteilspreis von 10,- Euro. Aktion gültig bis 31. Dezember 2026



Eine besinnliche Adventszeit
und frohe Weihnachten
wünscht von ganzem Herzen
Ihr Team von

GSINN

HÖREN
&
SEHEN

Kostenloser Hör- und Sehtest
- nach Terminabsprache -

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077
info@hoeren-und-sehen.de • www.hoeren-und-sehen.de

Wir sind Mitglied der Leistungsgemeinschaft: **HÖREX** über 500x in Deutschland - www.hoerex.de

BLACK WEEK

27.11 - 21.12.2025

bis zu **52%** auf Lagerbikes und
erste Inspektion inklusive!

e-motion
STARNBERGER SEE



Atelier

Eugen-Friedl-Str. 2
82340 Feldafing
www.maibach-design.de

MAIBACH DESIGN

KFZ - Beschriftung

☎ 0176 / 457 677 90



**Wir wünschen
frohe Weihnachten**



Glas-Reparaturen
Neuverglasungen
Glas-Duschabtrennungen
Glas-Küchenrückwände
Ganzglas-Türanlagen
Glas-Treppengeländer
Spiegel-Montagen
Glas-Dächer
Glas-Möbel

Wir fertigen auf Maß!

glaserei

35 Jahre
meisterbetrieb

*Gemeinsam erfolgreich seit 1989
Danke an unsere Kunden*

petra neubacher gmbh | diemendorf 10a
82327 tutzing | tel: 081 58-77 44 | info@neubacher-glaserei.de



HANDEL, HANDWERK, SERVICE

Montagebetrieb Ziep

Die Montagefirma Ziep wurde von Jörg Ziep aus Tutzing zusammen mit Vitus Schlechtleitner 1988 als Fachbetrieb für Montagen gegründet. Leider hat Jörg Ziep sein 40jähriges Betriebsjubiläum nicht mehr erlebt. Er starb mit 63 Jahren im Mai 2025 an einer Sepsis.

Der Betrieb wird von seinem Sohn Alexander Ziep weitergeführt. Der 1996 in Tutzing geborene Alexander erwarb bereits 2015 den Gesellenbrief als Schreiner und arbeitet seit 2016 im Betrieb des Vaters mit. Die Ausbildung zum Schreinermeister schloss



Schreinermeister Alexander Ziep FotoEK

er erfolgreich 2023 ab. Für Alexander Ziep war seit seiner Kindheit klar, dass er den Schreinerberuf erlernen möchte. Das Einzelunternehmen firmiert seit 2025 als Bauschreinerei. Die Werkstatt befindet sich im Anwesen Doll in Traubing. Bisher ist der Schreinermeister in seinem Montagebetrieb noch Alleinkämpfer. Er beabsichtigt aber wegen der sehr guten Auftragslage einen Mitarbeiter (Schreiner) anzustellen. Ziep ist spezialisiert auf den Einbau von Fenstern und Türen aller Art und unterschiedlichstem Material. Seit Jahren arbeitet der Betrieb mit renommierten Herstellern zusammen, die alle in Bayern angesiedelt sind. Die Montage von Gartenzäunen, Balkongeländern und Aluminium-Abdeckungen gehört ebenso zu seinen Leistungen. Auch Service wie Fenstereinstellungen, Austausch alter Dichtungen sowie Reparaturen und Instandsetzungen werden durchgeführt.

Den Aufträgen gehen selbstverständlich umfangreiche Kundengespräche und eine solide Beratung voraus. Die Werbetrommel muss Ziep nicht rühren. Der alteingesessene Betrieb hat schon immer eine sehr gute Auftragslage und lebt von Mundpropaganda. Die Aufträge kommen meist von Privatsleuten. Das Betätigungsfeld befindet sich zum größten Teil hier in der Gegend, erstreckt sich aber auch bei größeren Aufträgen bis über München hinaus. EK

Allen Kunden frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Reinhard Kefer
Malermeister

82327 Traubing
Andechser Str. 22
☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Foto-Kalender „Tutzing Momente 2026“



Immer wieder schön- Fotokalender aus unserem Tutzing

Foto: Schröder

Seit vielen Jahren gibt es nun schon den beliebten Tutzing Wandkalender mit 13 herrlichen Fotos unserer schönen Gemeinde.

Monat für Monat kann man die abwechslungsreichen Seiten von Tutzing genießen - saisonale Stimmungsbilder von markanten Stellen bei herrlichem Sonnenschein - Frühling, Sommer, Herbst und Winter in ihrer vollen Pracht. Bei uns ist es zu jeder Jahreszeit schön. Johannishügel, Ilkahöhe, Bleicherpark, unsere Löwen, Brahmspromenade, Museumschiff, Kustermannpark - und natürlich immer wieder der See - das sind nur einige der Plätze, die Dr. Eva-Maria Schröder für ihren neuen Kalender fotografisch festgehalten hat. Der Kalender „Tutzing Momente 2026“ ist ein ideales Geschenk für alle, die Tutzing lieben - in der Nähe oder in der Ferne. Erhältlich ist er für € 18,90 in den Tutzing Buchhandlungen, im Weltladen, der Tourist-Info und der Gemeindebücherei oder direkt über drschroed1@aol.com

Krimi vor Ort

Krimis, die in Tutzing spielen? Ab Dezember 2025 gibt es einen neuen.

Die Autorin lebt in Tutzing und liebt den hübschen Ort am Starnberger See.

Warum der Protagonist in ihrem Tutzing Krimi geistig beeinträchtigt ist?

Weil sie den Gedanken der Inklusion auch im Krimi liebt. Neugierig geworden?

Das besondere Weihnachtsgeschenk:

Ab Anfang Dezember 25 ist es in unseren Tutzing Buchhandlungen erhältlich:

Maria M. Koch »Mord kann nicht jeder. Ein Kriminalfall mit Handicap aus Tutzing«

Kontakt: Maria-m.koch@web.de / www.instagram.com/autorin_maria_margareta_koch/



Grafikquelle: M. Koch

Hungry Collective- neu im Landkreis

Wer steckt hinter „Hungry Collective“ und was ist das? Es ist keine Kette, es ist nicht irgendein Start-up und auch kein üblicher Lieferservice. Verena & Alexander Meinhardt und Peter Friedrich aus Tutzing sind motivierte junge Leute mit unterschiedlichen Hintergründen und Lust auf gutes Essen. „Hungry Collective“ ist entstanden, weil die drei auch auf dem Land vielfältiges, gutes, gesundes, faires Essen nach Hause liefern wollen. Gekocht wird, was sich gut liefern lässt.



Kreativ und innovativ- die drei vom Hungry Collective
Foto homepage

Und das ist eine Menge: Ramen, Burger, Rouladen, Bánh Mì, Hausmannskost etc. Gerichte aus verschiedenen Küchen können in einem Warenkorb kombiniert werden. Der Fokus liegt dabei auf Qualität, Nachhaltigkeit, Regionalität und Abwechslung. Gearbeitet wird mit einem Mehr-Küchen-System, bei dem Spezialist:innen für verschiedene Küchenkonzepte am Werk sind. Alles wird frisch gekocht, heiß verpackt und pünktlich ausgeliefert. Die Lieferungen werden gebündelt, um sie nachhaltig und effizient zu machen. Sie erfolgen in nachhaltigen, recycelbaren Verpackungen, für den Papiermüll geeignet. Es gibt kostenlose Routenzonen, Direktlieferung sind nach Entfernung gestaffelt (z. B. Tutzing 7 €) In jeder Box findet sich ein Einleger mit QR-Code zu einer Spotify-Playlist, passend zum Menü. Verena Meinhardt: „Wir wollen zeigen, dass Essen liefern mehr sein kann als Pizza auf dem Sofa.“ Die Lieferung wird zu einem kleinen Erlebnismoment zu Hause.

Bestellung über: hungry-collective.com

TN

WAS SOLL ICH HEUTE KOCHEN?

Nichts!

Wir übernehmen das:
www.hungry-collective.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und bedanken uns herzlich bei unseren Gästen.
Wir bieten eine große Auswahl an Weihnachtsangeboten für private und geschäftliche Feiern mit Menü oder Buffet.

neu in TUTZING

Traditionelle Balkanküche aus regionalen Produkten. Zahlreiche Mittagsangebote.
Durchgehend warme Küche.

Öffnungszeiten:
Mo - So 12.00 - 21.30 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Almir und Melanie Kujrakovic
Hauptstraße 29, Tutzing, 08158 905 6296

Alle Speisen auch zur Abholung

Innenarchitektur

- Wohn-/Geschäftsbereich

Fertigung

- Individuelle Einzeilmöbel
- Küche – Bad
- Wohn-/Schlafmöbel
- Büro-/Objekteinrichtungen
- Arztpraxen

willi renner
Brombergweg 9 · 82327 Traubing/Tutzing
Mob. 0173-9048397 · www.rehnerdesign.de

rennerdesign
INNENARCHITEKTUR
MÖBELEDISEIN

**EINLADUNG
ZUR AUSSTELLUNG**

SCHMUCKE IDEEN

AM 2. ADVENT

6. UND 7.12.25
15.00 BIS 18.00 UHR

Konstanze Kohlschovsky

Goldschmiedemeisterin

Lorenzweg 5a Im Gartenatelier
82327 Tutzing
www.seeschmiede.de
schmuck@seeschmiede.de
Tel. 0160 3538794

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Do 15.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HANDEL, HANDWERK, SERVICE



Linda Schmieder Gründerin & Inhaberin von Flash Media

Agentur für digitale Sichtbarkeit & KI-Beratung

2022 gegründet +++ Team aus 4 kreativen Köpfen +++ Kunden von nebenan bis überregionalen Mittelstand

Sie (und Ihr Team) kommen morgens zur Arbeit. Wie stimmen Sie sich auf den Arbeitstag ein?

Start in den Tag: Erst Kaffee, dann Klicks

Der Morgen bei Flash Media startet immer mit einem Lächeln und einem Cappuccino – manchmal auch mit zweien. Wir treffen uns digital zum Daily-Check-in: Wer macht was, was brennt, und worauf freuen wir uns? Denn ja: auch Marketing kann Spaß machen – besonders mit dem richtigen Team.

- Welche vorbereitenden/ erste Tätigkeiten für Ihre Kunden und Aufgaben stehen an?
- Worauf freuen Sie sich besonders am Arbeitsbeginn?

Unsere Mission: Zeit sparen, sichtbar werden

Wir bauen Websites, entwickeln Kampagnen, texten Newsletter – und setzen gezielt KI ein, um Prozesse einfacher, schneller und smarter zu machen. Besonders feiern wir, wenn eine Website live geht oder eine Kampagne durch die Decke geht. Dann knallen bei uns digital die Korken.



Linda Schmieder-Eigeninitiative, Herzblut und Humor sind ihr wichtig Foto: privat

- Welche herausfordernden Situationen können auftreten und wie können sie diesen begegnen?
- Nehmen Sie ggf. auch mal etwas mit nach Hause?

Herausforderung? Können wir.

Knappe Deadlines, spontane Wünsche oder der berühmte „Fehler im System“? Gehört dazu. Aber wir bleiben entspannt – denn wer lösungsorientiert denkt (und gelegentlich tief durchatmet), kommt überall durch. Und ja: manchmal nehmen wir ein Projekt auch mit ins Wochenende. Aber nur gedanklich – meistens.

- Welche Ausbildung(en) sind in Ihrem Tätigkeitsbereich notwendig?
- Welche Fachkenntnisse und Kompetenzen benötigen Sie/ ihr Team? Worauf legen Sie besonders Wert? Haben Sie ein Motto in Ihrem Arbeitsalltag?

Fachlich fit & menschlich motiviert

Unsere Skills: Webdesign, Online-Marketing, Content, Automationen und Verkaufspsychologie – und ein gutes Bauchgefühl für das, was Kunden wirklich brauchen und was am meisten Sinn macht. Worauf wir achten? Eigeninitiative, Herzblut, Humor – und dass niemand seine Motivation an der Eingangstür stehen lässt.

- Was gefällt Ihnen an Ihrem Arbeitsplatz am besten?
- Für Ihre weitere Tätigkeitsausübung: Haben Sie ein bestimmtes Ziel/ haben Sie neue Ideen?

Was wir lieben – und was noch kommt

Am meisten? Wenn Kunden sagen: „Das ist genau das, was wir gesucht haben!“

Für die Zukunft bauen wir unseren Schwerpunkt auf KI-Beratung & digitale Automatisierung weiter aus – damit Unternehmen nicht nur sichtbar werden, sondern sie auch spürbar entlastet werden.

Denn: Digitalisierung soll kein Stressfaktor sein – sondern ein Zeitgewinn mit Stil.

Linda Schmieder, nachfragt KR

Flash Media, Inh. Linda Schmieder, Traubingerstraße 10, 82327 Tutzing, Internet: www.flash-media.net, T.: 08158 – 455 96 97, E-Mail: hallo@flash-media.net



HÖREN SIE WEIHNACHTEN IN ALL SEINEN FACETTEN!

Knisterndes Feuer, zarte Weihnachtslieder, geflüsterte Worte unterm Tannenbaum – und auch das aufgeregte Kinderlachen. Die Weihnachtszeit ist voller Klänge, die das Leben bereichern. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Gehör alle Facetten genießt.

**Vereinbaren Sie jetzt einen Hörtest
und erleben Sie die Feiertage in bester Klangqualität!**

Klöck HÖREN GmbH
Bahnhofstr. 17, 82327 Tutzing

Tel: 08158 9973680
kloeck.hoeren@terzo-zentrum.de



Wir hören uns.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest!



**Planen Sie, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen?
Entscheiden Sie sich für einen qualifizierten und verkaufstarken Partner
aus Ihrer Region. Wir garantieren Ihnen:**

- eine umfassende Beratung
- ein ausführliches Sachverständigen-Wertgutachten
- ein erstklassiges Netzwerk
- eine individuelle Marketingstrategie

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel.: 08157 / 99 66 66**
oder besuchen Sie uns im Internet: **www.see-immo.de**



www.see-immo.de

Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung

**Allen Lesern der
Tutzingener Nachrichten, insbesondere
meinen Kunden, wünsche ich eine schöne,
erholungsreiche Adventszeit und ein besinnliches
Weihnachtsfest.**

**Ich freue mich darauf, auch in Zukunft für Ihre
Wünsche zur Verfügung zu stehen.**

Ihr Markus Loth

Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haushofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de



**Ein einzigartiger Edelstein
als kleines Geschenk**

**Ein paar Skizzen
für ein Persönliches Geschenk**

Persönliche Beratung

**Vertrauensvolles Einkaufen
In Tutzing**

Weihnachten – völlig entspannt!

Monika Klein

**Goldschmiedemeisterin
Sachverständige**

**Greinwaldstraße 4
Tel. 08158 9705**

Öffnungszeiten:

**Di bis Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 10.00 bis 13.00 Uhr**

www.goldschmiede-monika-klein.de

WIE ES FRÜHER WAR

Volksschule in Kriegs- und Nachkriegszeiten Folge 7



alte Ansichtskarte



Schularchiv

11. April 45:

Es ist kaum ein Zweifel daran möglich, dass wir einer Hungerkatastrophe entgegen gehen.

Nach Kriegsende ist es für niemanden eine Schande, sich von den oft üppigen Essensresten der Besatzer zu ernähren, die Not ist groß.

„Der Gärtner Herre versichert: die Amerikaner hätten seinen ganzen für unser Dorf bestimmten Wintervorrat an Gemüse konfisziert, nach Frankreich gebracht...und dafür Spirituosen eingetauscht“

Die Ernährungslage bleibt also mehr als kritisch.

November *„Man kann nicht erwarten, dass die Amerikaner Deutschland zuliebe etwas tun...“* Sie haben aber dann, wenn auch viel später, doch etwas getan, um die größte Not zu lindern: Im Jahre 1947 wird eine Schulspeisung für die hungernden Kinder eingerichtet, die z.T. so schwach sind, dass sie nicht mehr am Sportunterricht teilnehmen können. Täglich bekommen ca. 280 Kinder in der Schule zu Essen. Kaum 8 % der Schüler, z.B. Bauernkinder, gelten als Selbstversorger. Die Bedürftigen werden vom staatlichen Gesundheitsamt ausgewählt. Die Speisung, laut Chronik vorwiegend Erbsen, Bohnen, Haferflocken und Sojamehl, wird durch amerikanische Spenden (Hooverplan) ermöglicht. Überwacht durch die Gemeinde, kochen eine Flüchtlingsfrau und die Kain Hedi in der Küche der Turnhalle aus diesen Zutaten die dringend nötigen Mahlzeiten für die Tutzinger Schulkinder.

Allmählich beginnen die Amerikaner, sich auch inhaltlich für die deutschen Schulen zu interessieren und statten dem Unterricht von Lehrer Kopp einen Besuch ab.

Dabei geht es um strukturelle Veränderungen im Bildungswesen sowie entscheidende inhaltliche Eingriffe und Umorientierungen nach der Zeit des Nationalsozialismus. Die alten Unterrichtsmaterialien, die nazistisches Gedankengut enthalten, werden eingezogen. In den Lehrnachweisen finden sich 1948 wieder andere Prioritäten. Jetzt lautet die Reihenfolge: „Religionslehre, Deutsche Sprache, Singen, Sachunterricht, Rechnen und Raumlehre, Zeichnen, Leibesübungen, Handarbeit“, die Gewichtung ist also jetzt eine ganz andere.

esch

Raum-Trocknung

Bau-Trocknung

Badheizung

DIE BAUTROCKNER
erhalten Gebäude und Werte

Die Bautrockner GmbH
Bernrieder Straße 13 · 82327 Tutzing
Telefon (081 58) 72 11 · Telefax (081 58) 34 73
www.die-bautrockner.de

Liebe Kundinnen,

ich blicke auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Es war mir wieder eine Freude, die individuellen Wünsche meiner anspruchsvollen Kundschaft zu erfüllen.

Auch zukünftig wird es mein vorrangiges Ziel sein, die wundervollen Impulse der Mode in Form, Farbe und Material voller Phantasie für den perfekten persönlichen Auftritt zu nutzen.

Dank Ihrer jahrzehntelangen Treue, verbunden mit Wertschätzung und Respekt für meine Arbeit, haben Sie zu diesem Erfolg beigetragen! Nicht zuletzt Dank Ihres anhaltenden Interesses macht es Spaß, mein Atelier zu führen.

Dafür möchte ich herzlich DANKE sagen!

Gern bin ich im neuen Jahr mit meiner Expertise und neuen Kreationen für Sie da und freue mich auf spannende Begegnungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und friedliche Weihnacht sowie Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2026!

Herzlichst Ihre

Gesine Wessels
COUTUREATELIER • BERLIN • STARNBERGER SEE

Greinwaldstr. 4 • 82327 Tutzing • www.gesinewessels.de • 0151 22644313

Unsere Öffnungszeiten im Advent:
★ **Montags geöffnet!** ★

Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 u. 15.00 – 18.00
Adventssamstage 9.30 – 17.30 Uhr

★ **Tel. 08158-8388 FAX 08158-3875**

Wir liefern auf Wunsch! ★

www.buchhandlung-held.de



**BÜCHER
BEI HELD**

BUCHHANDLUNG G. HELD

82327 Tutzing • Hauptstr. 70 • info@buchhandlung-held.de



*Wir wünschen euch
wunderbare Weihnachten
und einen guten Rutsch!
Danke für eure Treue!*

**INTERSPORT
THALLMAIR**

Sport Thallmair Inh. Thomas Thallmair
Traubinger Str. 2 • 82327 Tutzing
Tel.: 08158/993156



**Vom neu angelegten Garten bis hin zur
Pflege - alles aus einer Hand! Wir sind Ihr
Ansprechpartner aus der Region.**

knittel

Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau

82362 Weilheim
www.knittel-gartengestalter.de

**Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!**

Wir wünschen unseren Kundinnen und
Kunden von Herzen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, erfüllt mit Freude,
Wärme und glücklichen Momenten
im Kreise Ihrer Lieben.

Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit,
Frieden und Erfolg bringen.

Weihnachtsaktion ab Dezember:
30 % Rabatt auf Winter-Schuhe,
Wärmflaschen und warme Wohlfühlartikel!



Kirchenstraße 8, 82327 Tutzing, Tel: 08158 - 90 66 64

MENSCHEN IN TUTZING

Vier Jahrzehnte voller Hingabe – Eine besondere Würdigung für eine geschätzte Kollegin

Wenn Worte wie Dankbarkeit, Wertschätzung und Freude lebendig werden, dann erinnert man sich an Menschen wie Lizzy Stellwag, deren Einsatz in der Ambulanten Pflege seit 40 Jahre das Bild dieser Gemeinschaft prägt. Von der ersten Pflege-Tour als Krankenschwester bis hin zur Verwaltungskraft und stellvertretenden Geschäftsführung – ihr Weg ist eine inspirierende Geschichte gelebter Berufung. Die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. ist stolz auf Lizzy Stellwags langjähriges Wirken und ihr Engagement in den vergangenen 40 Jahren und gratuliert ihr zu diesem besonderen Betriebsjubiläum. Auch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales würdigt ihren Einsatz mit einer persönlichen Ehrenurkunde. Obwohl sie sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, unterstützt Lizzy Stellwag weiterhin die Verwaltung mit ihrer Expertise. Geschäftsführer Armin Heil ist überaus dankbar für ihren unermüdlichen Einsatz, der Wärme, Kompetenz und Zuversicht ausstrahlt. „Sie hat das Menschliche in der Pflege gestärkt, vor allem durch ihr offenes Ohr, ihre Geduld und ihr stetes Bemühen um das Wohl anderer, Vertrauen geschaffen – bei Patienten, deren Familien und Kollegen. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Lizzy Stellwag und Armin Heil
– stets bemüht um das Wohl
anderer

Foto: Ambulante Tutzing

AP

Allen unseren Kunden
und denen, die es noch
werden wollen, wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest!

NEU!

DART-ZUBEHÖR

Radsport Dillitzer & Baumert GbR
Hauptstr. 68 82327 Tutzing Tel.: 08158 - 6247
www.fahrrad-dillitzer.de
Ihr E-Rad Partner am Starnberger See

*Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

WONDRAK
Kunststoffverarbeitung

Ihr Fachbetrieb seit 1957

Acrylglas	Überdachungen
Makrolon	Kellerschacht- abdeckungen
Polycarbonat	Schutzhauben für Exponate
Acrylmöbel	Zuschnitte nach Maß
andere Kunststoffe	

Traubing Riedstr. 37 08157-3765 www.acryl-wondrak.de

Fahrschule Schubert
Starnberg - Tutzing

Auto
Motorrad
Erste Hilfe
Punkteabbau
BKF-Weiterbildung

Fahrschule Schubert 08158 / 6246
Greinwaldstr. 11
82327 Tutzing Fahrschule-tutzing.de

WhatsApp: +49 171 782 92 41

Frohe Weihnachten



An den Advents-
samstagen:
**15% Rabatt auf alle
Kosmetikserien**

Gratis in
Ihrer Apotheke
erhältlich:
Kalender 2026

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben besinnliche
Feiertage sowie ein gesundes
und erfülltes Neues Jahr 2026.

Julia Francke und Team

lindemannapotheke

**Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!**



Heiß

Adventssingen Ilkahöhe



Festlich geschmückt

Fotoquelle: Birgit Habdank

Am vierten Adventssonntag, 21.12.2025, findet um 16:30 Uhr und um 18:00 Uhr wieder das beliebte Adventssingen in St. Nikolaus auf der Ilkahöhe statt.

Mit dabei sind die Tutzinger Stubnmusi, die Sängerinnen „Tutzinger Kleeblatt“, Helmut Lechner als Lektor, Werner Zuber an der Orgel und die Tutzinger Hirtenkinder.

Kostenlose Einlasskarten gibt es ab Dienstag den 02.12.2025 im Pfarrbüro Sr. Joseph in der Kirchenstraße 10 zu den Öffnungszeiten (Dienstag und Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr).

Alle Mitwirkenden spielen und singen ehrenamtlich. Spenden gehen an einen guten Zweck.

WK

MUSIKFREUNDE TUTZING e.V. - Schlosskonzert



Das Trio Charolca mit Flöte, Viola und Harfe entführt ins Reich der Oper

Foto Frank Blödhorn

Unter dem Titel „A night at the Opera“ laden die MUSIKFREUNDE TUTZING für Sonntag, den

7. Dezember um 18 Uhr in den Musiksaal der Ev. Akademie zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert ein. Dabei entführt uns das 2005 gegründete TRIO CHAROLCA (Flöte-Viola-Harfe) mit abwechslungsreichen Arrangements berühmter Melodien von Rossini, Verdi und Puccini in das Reich

der Oper. Aber natürlich darf auch die „Weihnachtsoper“ schlechthin nicht fehlen:

„Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck!

Der Reiz der ungewöhnlichen Besetzung Flöte-Viola-Harfe besteht in dem außerordentlichen Reichtum an Klangfarben, der durch die Verschiedenheit der einzelnen Instrumente und deren Verschmelzung entsteht. Es ist besonders dem Komponisten Claude Debussy zu verdanken, dass zahlreiche Kompositionen für diese Kammermusik-Formation entstanden. Fasziniert von den klanglichen Möglichkeiten dieser Besetzung haben sich die Professoren Anne Cathérine Heinzmann (Flöte), Roland Glassl (Viola) und Andreas Mildner (Harfe) ein umfangreiches Repertoire erarbeitet, das Originalkompositionen, Bearbeitungen geeigneter älterer Werke sowie zeitgenössische Stücke umfasst.

Mit diesem Programm werden sie uns so richtig in die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Bitte nutzen Sie den wesentlich günstigeren Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Held (Tutzing, Hauptstr. 70, Tel. 08158/8388) und Papier & so Schreibwaren (Bernried, Dorfstr. 5, Tel. 0 81 58 / 90 40 45). Restkarten gibt es ab 17.15 Uhr an der Abendkasse.

Weitere Informationen sowie Kartenreservierungen telefonisch bei Ursula Müller (Tel. 08158/3876). Informationen auch auf <https://www.musikfreunde-tutzing.info>

50 Jahre Montessori in Tutzing - ein Jubiläum voller Geschichte, Herz und Aufbruch



Ehemalige und aktuelle Mitarbeiterinnen mit W. Brandstetter

Foto:WK

Bei strahlendem Herbstwetter feierte der Integrative Montessori Kindergarten an der Seestraße in Tutzing sein 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert gelebte Inklusion, engagierte Pädagogik und viele bewegende Geschichten.

Wolfgang Brandstetter, der ehemalige Geschäftsführer der Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe eröffnete die Feierstunde und blickte gemeinsam mit dem Team auf fünf Jahrzehnte Kindergarten-Geschichte zurück. Entlang der Wände zeigten liebevoll gestaltete Collagen, alte Fotos und Zeichnungen die Entwicklung des Hauses – von den ersten Tagen bis zur modernen Einrichtung von heute.

Mit viel Humor und Herzenswärme erinnerten sich die ehe-

maligen Leiterinnen Hildegard Lorbacher, Angelika Hier (in Abwesenheit, ihre Worte wurden vorgelesen) und Ingeborg Neumann an ihre Zeit im Kindergarten. Besonders H. Lorbacher, die 1975 als erste Leitung begann, nahm die Gäste mit auf eine Reise in die Anfangsjahre: „Mit sieben Kindern auf zwölf Quadratmetern – und einem großen Traum: Integration zu leben.“ Aus diesem mutigen Start entstand bald eine feste Institution in Tutzing. Eine Reportage in der Zeitschrift Eltern machte das Haus überregional bekannt und führte schließlich zum Neubau Anfang der 1980er Jahre. Auch Ingeborg Neumanns einzigartige Geschichte wurde erzählt und bestaunt: Sie brachte nicht nur Jahrzehnte Leitungserfahrung in der Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe ein, sondern wirkt als langjährige Vorständin der Tabaluga-Stiftung – und begann 1975 als die erste Praktikantin des Kindergartens! Heute, fünf Jahrzehnte später, ist der Kindergarten lebendiger denn je. Seit zwei Jahren leitet Daniela Weitzel die Einrichtung – nach eigenen Worten „in großen Schuhen“, die sie von ihrer Vorgängerin übernahm. Inzwischen ist sie bestens eingearbeitet, führt das engagierte Team mit viel Einfühlungsvermögen und sorgt dafür, dass die Kinder in einer liebevollen, inspirierenden Umgebung wachsen können. Im Rahmen des Jubiläums wurde zugleich ein weiterer Wechsel gefeiert: Heera Kosian, seit März 2025 Bereichsleitung bei Tabaluga, übernimmt nun offiziell die Verantwortung für den Kindergarten und folgt damit auf Wolfgang Brandstetter. Sie freut sich auf den gemeinsamen Weg mit dem Team und allen Herausforderungen, die eine moderne pädagogische Arbeit mit sich bringt. Auch Verena Scheffauer, geschäftsführende Vorständin der Tabaluga Kinderstiftung, überbrachte herzliche Glückwünsche – und einen liebevoll gefüllten Geschenkkorb für die Kinder. Am Vormittag hatte es bereits eine besondere Feier für die Kleinen gegeben: ein Puppenspiel des Märchens „Frau Holle“, bei dem die Kinder begeistert zuschauten, mitsangen und mitmachten. Möbel und Räume zeigen zwar inzwischen Spuren der Jahrzehnte, doch das Herz des Kindergartens schlägt jung wie eh und je: ein Ort voller Wärme, Kreativität und Freude am Lernen. Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Montessori in Tutzing – und auf viele weitere Jahre voller Kinderlachen, Miteinander und gelebter Inklusion! WK

**Allen Gästen eine stimmungsvolle Adventszeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest**




Drei Rosen
Josef Steiger jun. Dorfstraße 11
82347 Bernried a.S. Tel. 08158 904053
info@dreirosenbernried.de
www.dreirosenbernried.de

Begeisterung beim Familienkonzert - „Auf der Suche nach den 3 großen B's der Musik“



Sehr gelungen – das Familienkonzert der Brahmsstage 2026

Foto: Andreas Dessauer

Das Familienkonzert „Mit Johannes an der Brahms“ der diesjährigen Tutzinger Brahmsstage wurde mit Begeisterung vom Publikum gefeiert. Im voll besetzten Roncallihaus erlebten die kleinen und großen Zuhörer:innen eine Zeitreise durch vergangene Jahrhunderte, mit Stücken für Streicher und Klavier. Mit abwechslungsreichen Aktionen wurden sie in die Welt der klassischen Musik entführt. Organisiert war der Konzernachmittag erneut von der Bratschistin Pamela Kremer in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Tutzinger Brahmsstage. Unterstützt wurde die Veranstaltung, die bereits zum dritten Mal auf dem Programm des Klassikfestivals stand, vom Rotary Club Tutzing.

Nachdem das Rätsel der 3 großen B's gemeinsam gelöst wurde, nämlich Bach, Beethoven und natürlich Brahms, stellten die mehrere Musiker:innen jeweils einige Stücke der Komponisten vor. Unterstützt wurden sie in der Moderation und Spielgestaltung durch die Kindergruppe, die dieses Programm gemeinsam mit Pamela Kremer einstudiert hatte.

So wurden wichtige biografische und künstlerische Eckdaten der Komponisten und jeweils zeitgenössische Darstellungen präsentiert.

Johannes Brahms, der eine besondere Verbundenheit mit Tutzing hatte, bewunderte seine Kollegen Bach und Beethoven und hat einige Mosaikstückchen der beiden in seinen Werken verwendet. Eine Weltpremiere erlebten die „Brahms Kugeln“, kleine Schokokugeln, viel leckerer als die Mozartkugeln. Pamela Kremer und die Kindergruppe haben sie erfunden und gegen eine Spende verteilt. Wer weiß, was daraus noch alles werden kann...

Ein begeistertes Publikum feierte die großen und kleinen Künstler:innen und wurde mit einer Zugabe belohnt: ein „typischer“ Brahms Walzer op.39, Nr. 15 in A-dur.

Ein Video zum Schluss vermittelte allen Anwesenden das Engagement und die Freude, mit der sich die Akteure auf dieses Programm vorbereitet haben.

Strahlende Gesichter bei Jung und Alt und begeisterter Applaus erfüllten das Roncallihaus.

Carola Romanus

TUTZINGER SZENE

Nacht der 1000 Lichter

Am Freitag, den 05. Dezember um 19 Uhr findet wieder eine Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche St. Joseph statt. Die vielen Kerzen und die stimmungsvollen Gesänge aus Taizé laden ein, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem Agapemahl bei Brot und Wein im Roncallihaus.

Adventskonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr

Dienstag, 09. Dezember 2025, 19.00 Uhr (Einlass ab 18:15 Uhr)

Das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr präsentiert ein abwechslungsreiches Programm von Monteverdi bis Leonard Cohen, von Mendelssohn bis Jan van der Roost.

Neben klassischen und geistlichen Werken erklingen auch moderne und emotionale Kompositionen. Solistische Höhepunkte setzen Hauptfeldwebel Alexander Berezhny (Sopransaxofon) und Stabsfeldwebel Carola Meschke (Sopran). Anschließend Begegnung im festlich beleuchteten Brunnenhof der Pfarrgemeinde bei Glühwein und kleinen Leckereien. Eintritt frei – Spenden erbeten

Kath. Pfarramt

„Tutzing hilft im Mittelmeer“ –

Neues Spendenziel: EUR 250.000,- !

Seit fünf Jahren engagiert sich die Initiative „Tutzing hilft im Mittelmeer“ für Menschen, die auf der Flucht über das Mittelmeer ihr Leben riskieren. Was 2020 als lokale Spendenaktion begann, ist längst zu einem festen Bestandteil des zivilgesellschaftlichen Engagements in Tutzing geworden. Und leider: Noch immer ist diese Hilfe dringend nötig.

In den vergangenen fünf Jahren konnten knapp 200.000 Euro gesammelt und vollständig an Nichtregierungsorganisationen (NGOs) aus den Bereichen Seenotrettung, medizinische Versorgung und Schulbildung weitergereicht werden. Generell werden sowohl die Seenotrettung als auch die NGOs mit immer weniger Spenden bedacht. Zu weit weg und zu wenig im Fokus erscheint das dortige Elend. Umso wichtiger ist es, dass die Menschen vor Ort und die vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfer mit ihrer lebensrettenden Arbeit nicht in Vergessenheit geraten, sondern weiter unterstützt werden. Denn die Situation bleibt dramatisch und die Initiative möchte ihre Unterstützung fortsetzen:

Das neue und ehrgeizige Ziel lautet daher 250.000 Euro !

Um dieses Ziel zu erreichen, startet im Dezember 2025 eine neue Spendenrunde – begleitet von zwei öffentlichen Veranstaltungen, die informieren, sensibilisieren und zum Spenden einladen. (s. Kino und Ev. Akademie)



Spendenkonten:

Katholische Kirchenstiftung St. Joseph Tutzing

IBAN DE19 7025 0150 0017 0509 49

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

IBAN DE21 7025 0150 0010 5808 19

Gemeinde Tutzing, IBAN DE92 7025 0150 0430 5700 44

Verwendungszweck: „Tutzing hilft im Mittelmeer“

Kontakt für Rückfragen

Ökumenischer Unterstützerkreis Tutzing - „Tutzing hilft im Mittelmeer“

Claudia Steinke

E-Mail: kontakt@oeut.org, Webseite: tutzing-hilft.de



innenausbau • massivholzmöbel • küchen • restaurierungen
bodenbeläge • fenster • türen • wintergärten • formenbau



Besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes 2026



www.tutzing-schreinerei.de heinrich-vogl-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16

HEIZÖL



- Premium-Heizöl
- Faire Preise
- Notdienst verfügbar
- Schnell u. flexibel

Familienbetrieb!



www.brr-kalt.de

0 81 51 / 95 07 16

E. März & K. Mineralölhandel • Heizöl • Diesel • Pellets • Schmierstoffe

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

GREGOR KREUTTERER

GmbH
Baunternehmung

Firma

82327 TUTZING Diemendorf 10b

Tel. 0 81 58 - 92 28 44

Fax 0 81 58 - 90 66 48

E-Mail: gregor.kreutterer@t-online.de



*Unseren lieben Kunden wünschen wir
ein gesundes und besinnliches
Weihnachtsfest*



Seit 42 Jahren
für Sie da!



Öffnungszeiten:
Mo-Do 07.30-13.00
15.00-18.30
Fr 07.30-18.30
Sa 07.30-13.00

AURO
NATURFARBEN
Fachabteilung
gefärbte wasser Werk

Vitale Naturkost & Feinkost

Hellbergallee 12 - 08158-7282

Zum Jahresende möchten wir uns
herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!
Ihre Änderungsschneiderei Silhouette AC



Silhouette

Inh.: Dzhengiz Hasan

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

OSTHEIMER - TEDDY - AMIGO - KÄTHE KRUSE - STEIFF - SELECTA - GOKI - FAGUS



Nicht vergessen!

Vom 7.- 21.12. können die gefüllten
Stiefel wieder abgeholt werden.

Spielwaren Hoyer

zum Glück in Tutzing



Kirchenstraße 5, zwischen Kino und Rathaus, Tel.: 08158 / 9056995

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Sa 10.00 - 13.00

Lebendige Tradition am Starnberger See



Der Festzug kommt

Foto: Marius Cammerer

Wenn sich im kommenden Sommer Tutzing von seiner schönsten Seite zeigt, Boote geschmückt über den See gleiten und Musik über die Straßen klingt, dann ist es wieder so weit: Tutzing feiert Fischerhochzeit. Das historische Festspiel zählt zu den traditionsreichsten Volksfesten in Oberbayern und verbindet Brauchtum, Geschichte und Gemeinschaftsgeist auf einzigartige Weise.

Ursprung und Bedeutung

Die „Fischerhochzeit“ erinnert an die Ursprünge des Ortes als Fischersiedlung und hält alte Bräuche lebendig. Sie spielt im Jahr 1812 zur Zeit Napoleons und erzählt die Geschichte des vom Russlandfeldzug heimkehrenden Bauernsohns Michael Gröber, der endlich Veronika Bierbichler, die Tochter eines Fischermeisters von der anderen Seeseite, heiraten kann. Erstmals wurde das Stück 1929 mit vielen Tutzinger Darstellern aufgeführt und 1935 sowie 1953 wiederholt. 1975 belebten die Gemeinde, die Tutzinger Gilde und traditionsbewusste Familien das Festspiel neu. Seither wird die Fischerhochzeit in regelmäßigen Abständen gefeiert. Idee und Text stammen vom Heimatpfleger Josefranz Drummer (1887–1959). Heute steht die Veranstaltung nicht nur für den Erhalt von Brauchtum, sondern auch für gelebten Zusammenhalt: Vereine, Betriebe und Familien wirken gemeinsam an einem Ereignis mit, das weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlt.

Das Festspiel

Ein Wochenende lang verwandelt sich Tutzing in eine große Bühne. Der Auftakt ist ein fröhlicher Polterabend, gefolgt vom Hochzeitstag mit festlichem Höhepunkt: Die Braut erreicht per Boot das Seeufer, begleitet von Blasmusik und Hochzeitsgesellschaft. Es folgt der Traugottesdienst in der Pfarrkirche und die feierliche Zeremonie auf der Terrasse des Tutzinger Schlosses.

Ein prächtiger Festzug führt anschließend durch die Straßen – mit Trachtengruppen, Kutschen und Musikkapellen. Tausende Besucherinnen und Besucher säumen die Wege, wenn sich das Dorf in ein Stück lebendige Geschichte verwandelt. Alle Mitwirkenden stammen aus Tutzing: Nur Einheimische dürfen die Rollen übernehmen und das Brautpaar wird stets aus alten Fischerfamilien ausgewählt. So bleibt die

Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart spürbar und echt.

Das Festzelt – Herzstück des geselligen Beisammenseins – steht 2026 auf dem Seehof-Grundstück. Dort beginnen bereits ab Mittwoch Kabarett und Konzerte und stimmen auf das große Wochenende ein.

Organisation und Gemeinschaft

Hinter der aufwendigen Inszenierung stehen die Gemeinde Tutzing, die Tutzinger Gilde, der Fischerhochzeitsverein und der Veranstaltungsverein Tutzing. Hunderte Ehrenamtliche engagieren sich über Monate hinweg in Planung, Bühnenbau, Proben und musikalischer Gestaltung. Ohne ihren Einsatz wäre dieses Fest nicht möglich.

Der Kartenvorverkauf für die Festwoche hat bereits begonnen, und die Vorfreude im Ort ist spürbar. Mit Leidenschaft und Zusammenhalt entsteht ein Ereignis, das Kultur, Geschichte und Lebensfreude vereint – und jedes Mal aufs Neue den ganzen Ort bewegt.

Warum man dabei sein sollte?

Die Tutzinger Fischerhochzeit ist mehr als ein Volksfest. Sie zeigt, wie Geschichte, Musik und Gemeinschaft zu einer besonderen Inszenierung verschmelzen. Wer bayerische Kultur authentisch erleben möchte, findet hier Handwerkskunst, Lebensfreude und echte Dorfgemeinschaft in unvergleichlicher Kulisse am See.

Vorstellung des Brautpaares beim Wintersonnwendfeuer

Am 20. Dezember 2025 wird beim traditionellen Wintersonnwendfeuer im Kustermannpark das große Geheimnis gelüftet. Ganz Tutzing rätselt, wer diesmal in die Rolle des Brautpaares schlüpfen wird. Sicher ist nur: Beide stammen aus einer alten Fischerfamilie.

Die Freiwillige Feuerwehr Tutzing sorgt wieder für stimmungsvolle Atmosphäre mit großem Feuer, Schwedenöfen, Musik sowie warmen und kalten Schmankerln. In diesem Jahr mit einer besonderen Überraschung.

Und wer das Brautpaar näher kennenlernen möchte, muss nicht lange warten: Schon wenige Tage später erscheint in den Tutzinger Nachrichten und bei „vor Ort News“ das erste Exklusivinterview mit dem neuen Brautpaar.



HUT Geske GmbH

Hochstadterstr. 10 • 82229 Unering
Der Weg lohnt sich!

Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

Gut behütet in die Weihnachtszeit

- Kuschliges und Warmes für die kalte Jahreszeit
- Strickmützen - auch für die Großkopften
- Hüte, Caps und Mützen für Damen und Herren aus Filz, Wolltuch, Walk oder Strick
- Trachtenhüte aller Arten und Qualitäten, auch Anfertigung
- Hutastecknadeln und Hutfedern, Rehradi, Dimdbroschen und handgeschnittene Edelweiß

Hutreparaturen und -umarbeitung

Auch alte Hüte sind oft noch zu retten!

Festwoche 2026

Festwoche – Highlights im Festzelt

Die Tutzinger Fischerhochzeit 2026 rückt näher, und der Veranstaltungsverein Tutzing (VVT) ergänzt das traditionelle Festprogramm um ein abwechslungsreiches Abendprogramm im Festzelt auf dem Seehofgrundstück. Von Mittwoch bis Freitag erwarten die Besucherinnen und Besucher Kabarett, Brass und Volksmusik. Mit dem Festzeltprogramm knüpft der VVT an die Tradition früherer Tutzinger Volksfeste an.



DIE KINSEHER KIMMT

Am **Mittwoch, 22. Juli**, eröffnet **Luise Kinseher** die Festwoche mit einem Best-of-Kabarettabend. Die bekannte Künstlerin aus „Derblecken am Nockherberg“, vielen als „Mama Bavaria“ vertraut, überzeugt durch Bühnenpräsenz und Wandlungsfähigkeit. Allein mit Stimme und Mimik verwandelt sie sich blitzschnell in verschiedene Figuren und nimmt die Marotten unserer Zeit aufs Korn – mal scharfzüngig, mal augenzwinkernd. Zur Einstimmung spielt die Traubinger Blaskapelle. Es gilt freie Platzwahl an den Festzeltgarnituren.

LABRASSBANDA



Der **Donnerstag, 23. Juli**, gehört der Polka, Brass und bayerischen Lebensfreude: **LaBrassBanda** bringt das Festzelt mit ihrer Polka Party Tour 2026 zum Beben. Der unverwechselbare Mix aus Brass, Pop und Techno, gepaart mit bayerischem Charme und einer ordentlichen Portion Punk-Attitüde, begeistert ein generationsübergreifendes Publikum – ausgelassen, modern und absolut tanzbar. Wichtig: Bei diesem Konzert gibt es ausschließlich Stehplätze. Beste Voraussetzungen für eine energiegeladene Partynacht!



Am **Freitag, 24. Juli**, folgt ein weiterer musikalischer Höhepunkt: **Sašo Avsenik & seine Oberkrainer** lassen den legendären Oberkrainer-Sound wiederaufleben – mitreißend, authentisch und traditionell zugleich. Als Enkel von Slavko Avsenik schöpft Sašo aus dem reichen Melodienfundus seines Großvaters und bringt Klassiker mit frischem Klang auf die Bühne. Freie Platzwahl an den Festzeltgarnituren sowie eine Tanzfläche im Festzelt sorgen für beste Stimmung zum Mitsingen, Klatschen und Tanzen.

Doch damit nicht genug: Am Samstag, 25. Juli, wenn die Fischerhochzeit offiziell eröffnet wird, feiern die Immergrün-schützen Tutzing ihr 100-jähriges Jubiläum. Ein Festgottesdienst mit anschließendem Umzug durch den Ort bildet den Auftakt. Ab Mittag lädt das Festzelt zu geselligem Beisammensein mit Musik, Bier und traditioneller Küche – so bleibt das Zelt auch am Samstag ein lebendiger Mittelpunkt des Festgeschehens.

Während der gesamten Festwoche, also auch am gesamten Festwochenende, übernimmt der VVT die Bewirtung im Festzelt, der Ausschank erfolgt durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Für das leibliche Wohl sorgt ein externer Caterer, der beste bayerische Festtagsküche serviert.

Die Verantwortung für das Zeltprogramm übernahm der VVT auf Initiative von Bürgermeister Ludwig Horn Ende 2024, da es zunehmend schwieriger wird, professionelle Festwirte zu gewinnen. Gleichzeitig war schnell klar, dass ein Fest dieser Größenordnung nicht zwingend kommerziell organisiert werden muss. Im Gegenteil: durch die ehrenamtliche Umsetzung bleibt der Charakter des Festes authentisch, lokal verankert und gemeinschaftlich getragen.

Dieses umfangreiche Programm bedeutet für den VVT nicht nur hohen Organisationsaufwand, sondern auch finanzielles Risiko – die Durchführung basiert vollständig auf freiwilligem Engagement.

Deshalb der herzliche Appell an alle Tutzingerinnen und Tutzinger sowie Gäste aus der Umgebung: Feiern Sie mit, unterstützen Sie dieses Gemeinschaftsprojekt und genießen Sie ein unvergessliches Fest!

Tickets für das Festzeltprogramm von Mittwoch bis Freitag sind online sowie vor Ort erhältlich. In Tutzing können Karten in der Gemeindeverwaltung und in der Post Trafik Filiale an der Lindemannstraße erworben werden. Vor Ort ist ausschließlich Barzahlung möglich.

Weitere Informationen und der Online-Verkauf finden Sie unter www.fisc

Pressemitteilung Gemeinde Tutzing und Veranstaltungsverein

*Das Glamour-Team wünscht Ihnen Frohe
Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!*

Glamour
dein Haarstudio



Wir haben für Sie am 24. und 31. Dezember geöffnet! Jetzt Termin vereinbaren!

Traubingerstr. 14, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-7237 Geöffnet: Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag 09:00 - 18:30 Uhr



Elektroanlagen Schuster GmbH

Primelweg 8 Tutzing / Kampberg Tel.: (08158) 904515 Fax: 904516
info@elektroanlagen-schuster.de www.elektroanlagen-schuster.de

**Allen Kunden eine
frohe Weihnachtszeit**

Tierhilfe Tutzing e.V.

Wir wünschen allen Tier-
freunden ein schönes
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!



0176 - 550 119 72



www.tierhilfe-tutzing.de

LISTL

Unseren Kunden und Geschäftspartnern

- zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden
- Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
- Zum neuen Jahr 2026 Glück, Erfolg und Gesundheit

Helmuth Listl GmbH

Meisterbetrieb Farbe, Gestaltung, Bautenschutz in Tutzing

www.maler-listl.de - info@maler-listl.de - 0171-2373138 - 0172-8447433

Wir retten ★ Wertvolles

Dokumente, Pläne, Bücher + Bilder
Fotographien, Dias, Positiv + Negativ
Filme: 16 mm, Normal- und Super8, Hi8, MiniDV
Video: VHS, Video2000, Betamax und andere
Alte Tonbänder + Schallplatten aller Formate
Ein Anruf oder ein E-Mail von Ihnen genügt . . .
. . . und Sie erhalten alles digital auf DVD
Ich komme gerne bei Ihnen vorbei und unterbreite ein Angebot



DDM

**DDM
MEDIEN
PARTNER**

Werner Huber
Boeckelerstr. 5
82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 905 44 84
Fax: 08158 - 906 12 95
ddm-partner@t-online.de

Allen Kunden ein herzliches Dankeschön!



Und Alles Gute für das neue Jahr 2026!

Ein strahlendes Weihnachten von Ihrem Team **LA COUPE**


Simone Wanner

Greinwaldstr. 13 - 82327 Tutzing - Telefon 08158 - 9434



Frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr

Das Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. bedankt sich bei allen von ihnen betreuten Menschen, deren Familien, sowie unseren geschätzten Förderern, Unterstützern und Helfern für ein Jahr voller Vertrauen, Engagement und Wärme und wünscht Ihnen allen eine sinnfrohe und besonnene Festzeit und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Glück.

Die Vorstandschaft und das gesamte Team der
Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing
Telefon 08158 / 907650



www.Krankenpflege-Tutzing.de

WEIHNACHTEN IM THEODOR

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit in besonderem Ambiente mit winterlichen Menüs und stimmungsvollen Veranstaltungen. Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen und stimmen Sie sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest ein.



ÖFFNUNGSZEITEN

Di - Sa: ab 18 Uhr
Barbetrieb bis 24 Uhr

ADRESSE

Bräuhäusstraße 1
Im Lobster Haus
82327 Tutzing

RESERVIERUNG

08158 - 452 93 93
info@theodor-tutzing.de
theodor-tutzing.de



✦ FROHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH ✦

GANS & ENTE FÜR ZUHAUSE

Genuss ohne Aufwand an den
Feiertagen – Ente oder Gans
zum Bestellen & Abholen



Kulturtheater Tutzing e.V.

Do, 04.12.2025, 10:00 Uhr: Tutzinger Babykino - „Was ist Liebe wert ... Materialists“.

Der Film handelt von einer New Yorker Partnervermittlerin, die sich zwischen zwei Männern, ihrem Exfreund und einem ihrer Klienten, hin- und hergerissen fühlt.

So, 07.12.2025, 17:45 Uhr: Ciné en vogue - „Délicieux“ OmU
Eröffnung der Filmreihe Ciné en vogue in französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln (OmU) Ein schwebendes Fest der Sinne auf Celluloid, Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit

Fr, 12.12.2025, 15:30 Uhr : Seniorenkino - „À la Carte ! Freiheit geht durch den Magen“

Seniorenkino Film s.o. in deutscher Fassung. Im reduzierten Eintrittspreis von EUR 8,50 ist eine süße Überraschung unserer Back-Engel inbegriffen.

Fr, 12.12.2025, 20:00 Uhr - „Kein Land für Niemand“

Sondervorstellung in Kooperation mit dem Ökumenischen Unterstützerkreis Tutzing. Im Anschluss an die Vorführung findet ein Filmgespräch mit dem Ortsverband von Sea-Eye statt.



Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Kartenvorverkauf an der Kinokasse oder online auf der Startseite des Kulturtheaters (ca. zwei Wochen vorher). www.kulturtheater-tutzing.de

Angela Schubert

Erster bayrischer Wanderkönigpreis 2025

Die zertifizierte Wanderleiterin, Langstreckenläuferin und Trainerin Irmgard von Oesen richtete heuer im Rahmen des Langstreckenaufbautrainings den ersten bayrischen Wanderkönigpreis 2025 aus.

Aus dem gesamten bayrischen Raum haben sich an die 150 Personen für den Erwerb der bayrischen Wanderkrone angemeldet. Aus allen Himmelsrichtungen kamen sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Tutzing angereist, um am Starnberger Seeufer zu trainieren und sich somit bei Irmgard von Oesen für die engere Auswahl zu nominieren.

Es ging darum, wer an einem Wandertag innerhalb von 10 Stunden die meisten Kilometer gehen konnte.

Sandra Schmolz aus Tutzing mit 52 km rund um den kompletten Starnberger See machte für das Wanderjahr 2025 das Rennen, gefolgt von Sissy Anzinger aus Erding mit 32 km und den dritten Platz belegte Frank Goesch aus München mit 26 km.



Das Christkindl überreicht den Wanderkönig-Preis, der Nikolaus hilft

Foto privat

Am 20. Dezember 2025 startet die alljährliche Christkindlwanderung für jedermann. Der Start ist um 10.30 Uhr vor dem Tutzinger Rathaus. Der Weg führt 5 km direkt zum Gasthaus Stadler in Traubing. Dort wird dann der frisch gebackenen Wanderkönigin Sandra Schmolz aus Tutzing die begehrte Wanderkrone eigens vom „Christkindl“ persönlich aufgesetzt. Die ersten drei Platzierten erhalten außerdem Sachpreise.

Zur Christkindlwanderung, aber auch als Zuschauer bei der Ehrung gegen 12:30 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Kosten für Bewirtung muss selbst übernommen werden. Interessierte können sich dann gleich direkt vor Ort für den nächsten bayrischen Wanderkönigpreis 2026 anmelden.

Wer mitwandern oder zuschauen möchte, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer: 0176 80412660 oder online bei irmgardvonoesen1@gmail.com zwecks Platzgründen anzumelden.

TN

Christkindlmarkt Traubing



Fotoquelle: Christiane Meßner

Am Samstag, den 13. Dezember 2025, findet ab 15.00 Uhr der Traubinger Christkindlmarkt am Platz vor der Grundschule Traubing statt.

Es gibt Leckereien wie hausgemachte Gulaschsuppe, Käseespätzle, Plätzchen, Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, heiße und kalte Getränke und vieles mehr.

Unser Bürgermeister Ludwig Horn eröffnet den Christkindlmarkt, die Blaskapelle Traubing spielt weihnachtliche Lieder und der Nikolaus schaut auch vorbei.

Die Traubinger Gemeinschaft e.V. lädt alle dazu herzlich ein.



Verschenken Sie

zum Weihnachtsfest die wohlthuende Entspannung einer Wellness-Massage mit einem Geschenke-Gutschein

Susanne Schneid
Wellnesstherapeutin

Tulpenweg 5, 82327 Tutzing
Tel: 0176 - 610 499 94
Wellness-Schneid@web.de



Stefan Dorn
Die Manufaktur für Grünes

Advent im Glashaus

Moosweg 10 82346 Andechs-Erling
www.blumen-dorn.de

• Testament • Vorsorgevollmacht
• Patientenverfügung • Überlassungen



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Wünschen
für das Jahr 2026 wünscht Ihnen
Rechtsanwältin
Christiane Karwatka-Kloyer, LL.M.
Fachanwältin für Familienrecht
Kanzlei für Familienrecht u. Erbrecht

Greinwaldstraße 1
82327 Tutzing
Tel: +49 8158 / 25 96 80
Fax: +49 8158 / 25 96 82
Christiane-Karwatka-Kloyer@t-online.de



Wetter- und
Sonnenschutzanlagen
Smart Home GmbH

*Über 40 Jahre
Erfahrung*



***Nur bis 31.12.2025**

#EinfachMehrDraussen

Jetzt 10% Rabatt* auf weinor Terrassendach mit Licht

Rufen Sie uns an! Tel.: 08171 / 99 99 31
Bgm.-Seidl-Str. 8, 82515 Wolfratshausen

www.wsagmbh.de, service@wsagmbh.de

Fenster • Rollläden • Markisen • Haustüren



★ **Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr und wünschen Ihnen allen eine beschauliche und gesunde Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!** ★



Ihr Team der Praxis für Physiotherapie und Osteopathie Zink

Tel. 08158 - 9460 ★ Fax 08158 - 903728 ★ Hallberger Allee 11 ★ 82327 Tutzing ★ www.physiotherapie-zink.de ★ www.therapiezentrum-tutzing.de

TUTZINGER SZENE

Christbaumverkauf der Tutzinger Gilde



Auch heuer wieder: die fleißigen Helfer der Tutzinger Gilde verkaufen Christbäume
Foto: Gilde Tutzing

Am **Samstag, 6. Dezember ab 8 Uhr** wird es auf der Lindlwiese neben dem Rathaus wieder weihnachtlich: Dann begrüßen die Mitglieder der Tutzinger Gilde zum mittlerweile 48. Mal Einheimische wie Gäste zu ihrem Christbaumverkauf. Zur guten Tradition gehört beim Gilden-Verkauf auch das Thema Nachhaltigkeit: „Unsere Bäume sind frisch geschlagen, wurden nicht gespritzt und sie haben nur kurze Transportwege hinter sich“, betont Rudi Sigl, 2. Vorstand der Gilde und verantwortlich für die Veranstaltung. So stammen die Tannen aus dem Nachbarlandkreis Weilheim und sämtliche Fichten aus der vereinseigenen Tutzinger Plantage: „Der Verkauf der Fichte liegt uns besonders am Herzen, weil sie der ursprüngliche Christbaum unserer Region ist und nicht zuletzt wegen ihres angenehmen Duftes viele Liebhaber hat, die diesen Baum im Handel kaum mehr finden können.“ Verkauft wird solange, bis kein Baum mehr da ist. Auch bei der Verpackung setzt die Gilde nach den durchwegs positiven Rückmeldungen wieder auf Nachhaltigkeit: „Die Netze unserer Bäume sind aus Zellulose und damit kompostierbar“, sagt Sigl. Auf Wunsch werden die Bäume gegen ein geringes Entgelt auch nach Hause geliefert. Der Erlös des Christbaumverkaufs ist - neben Seefest der Tutzinger Gilde und Daxenverkauf - die wichtigste Einnahmequelle des Heimat- und Trachtenvereins und fließt unter anderem wieder in gemeinnützige Tutzinger Projekte. Vorstand Rudi Sigl: „Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Tutzingerinnen und Tutzinger unseren Verein durch den Kauf eines Christbaumes unterstützen.“ Weitere Infos gibt es unter <http://www.tutzinger-gilde.de>

Gregor Staltmaier



Christbaumverkauf der Freiwilligen Feuerwehr in Traubing



Fleißige Helfer beim Christbaumverkauf

Foto: FFW Traubing

Die Freiwillige Feuerwehr Traubing veranstaltet am Samstag, den 13. Dezember 2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr am Traubinger Feuerwehrhaus (Lindemoosweg 5, in Nachbarschaft zum Gasthaus Buttlerhof) einen Christbaumverkauf. Angeboten werden Nordmantannen aus der Region in verschiedensten Größen. Für kalte Finger stehen Glühwein und Kinderpunsch bereit und für den kleinen Hunger gibt es u. a. Bratwurstsemmeln. Einen besonderen Service bietet das Christbaumtaxi, das Ihren Christbaum bequem vor Ihre Haustüre bringt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Peter Scheifele

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Traubing e. V.

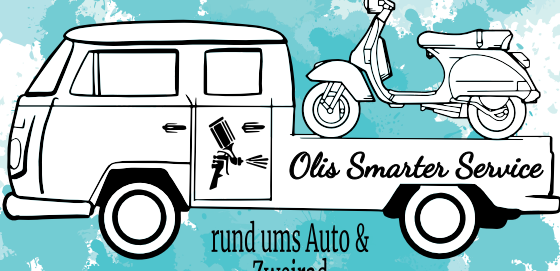
WWW

Hier
geht's noch weiter:
Unten auf der Startseite unserer Internetpräsenz können Sie nach Herzenslust in der Tutzinger Geschäftswelt herum surfen und die dortige Vielfalt bestaunen. Denn hier finden Sie die Links zu den Internetseiten unserer Anzeigenkunden. Das öffnet ein Aktualitätsfenster für unsere Inserenten wie für unsere Leser.

Also, klicken, stöbern und staunen:
www.tutzinger-nachrichten.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr!

Service:
 Lackierungen aller Art
 Kfz-Aufbereitung & Smart Repair
 Oldtimer- & Zweiradservice
 Unfallinstandsetzung
 Reifen-Service



Olis Smarter Service
 Primelweg 9
 82327 Tutzing - Kampberg
 0171 - 209 65 97
 o.glatzel@olis-smarter-service.de

Schreinerei



Ulrich Bürkner
 Schreinermeister
 Gepr. Restaurator

Midgardstr. 1a 82327 Tutzing
 Tel. 08158-8318 Fax 08158-904072

Möbelbau • Reparaturen • Restaurierung



Alfianz Deutsche Vermögensberatung

Fröhliche Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr

Regionaldirektion
Thomas Lachner und Team

Dr. Karl-Sievogt Str.1
 82362 Weilheim
 Telefon 0881 9254690



Jetzt an
**Weihnachten denken,
 Freude verschenken!**

MARQUART
 FOTO STUDIO RAHMEN

Hallberger Allee 8 • 82327 Tutzing
 Tel.: 081 58-8020 • Fax: 081 58-8030
www.marquartfoto.de

*Der SeereisenPlaner wünscht
 ein schönes Weihnachtsfest und
 viel Gesundheit im Neuen Jahr*



Ihr Spezialist für Schiffsreisen
 Hauptstrasse 31 - 82319 Starnberg
 Telefon 08151 - 44 90 09
www.der-seereisenplaner.de



Aus der Evangelischen Akademie

„Geschlossene Gesellschaft? Zum Stand des Europäischen Grenzregimes im Mittelmeer“ Podiumsgespräch am 03.12.2025 um 19 Uhr.

In Kooperation mit dem Ökumenischen Unterstützerkreis Tutzing und mit diesen Gästen:

Costas Gianacacos, ehemals Leiter des Griechischen Hauses in München und SPD-Stadtrat.

Tobias Zick berichtet für die Süddeutsche Zeitung aus Südosteuropa. Zuvor war er vier Jahre lang Korrespondent der SZ in Afrika.

Prof. Dr. Volker M. Heins ist Politologe und Permanent Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen. 2021 erschien sein für den NDR-Sachbuchpreis nominiertes Buch „Offene Grenzen für alle. Eine notwendige Utopie“.

Inhalt:

Als 2015 Zehntausende Flüchtlinge über das Mittelmeer kamen, wurden sie in Griechenland oft freundlich empfangen. Seither hat sich viel verändert: Deutschland hat 2016 ein Abkommen mit der Türkei geschlossen, Flüchtlinge am Übersetzen zu hindern. Die EU folgte mit Abkommen mit nordafrikanischen Staaten wie Libyen und Tunesien. Die Lage ist komplex: Die Migrationsfrage in Europa ist inzwischen vor allem innenpolitisch geprägt, im Versuch, das Erstarken rechtsextremer Parteien einzudämmen. Das gelingt bislang nicht. Immer mehr geraten Rechtsstaatlichkeit und Abwehrversuche gegen Migration in Konflikt. Die aufnehmenden Gesellschaften fühlen sich überfordert, zugleich sinkt die Empathie mit den Geflüchteten.

Weitere Informationen hier: <https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/geschlossene-gesellschaft/>

„Generationengespräche – Was uns verbindet“, Nachmittagsveranstaltung am 04.12.2025, 15-18 Uhr

Inhalt:

Was wolltest Du einen Menschen, der viele Jahre älter oder jünger ist als Du, schon immer mal fragen? Zum Beispiel: Hast Du einen Lebensraum? Was hättest Du gerne früher gewusst? Was würdest Du in unserer Gesellschaft verändern? Wie tickt Deine Generation?

Wir laden ein zur Begegnung zwischen Menschen jeder Altersgruppe, um persönliche Lebenserfahrungen, Herausforderungen, Werte und Überzeugungen miteinander zu teilen. Ein moderierter Dialog zwischen den Generationen über den Sinn im Leben und mehr.

Alle Informationen gibt es hier: <https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/generationengesprache-was-uns-verbindet/>

Dorothea Grass



„Was ich will ist: Berühren!“

Interview mit Schauspieler Patrick Pinheiro

Patrick Pinheiro ist als Sohn eines kapverdischen Vaters und einer deutschen Mutter in München geboren und aufgewachsen. Als Jugendlicher ruderte er gerne über den Starnberger See. Er ist Schauspieler, aber auch Coach für Körperbewusstsein und Masseur. Jetzt bringt er Nick Hornbys Stück „Nipple-Jesus“ in die Tutzinger Christuskirche. Er hat lange in Portugal gelebt, wohnt aber seit Januar 2025 in Tutzing.



Patrick Pinheiro Foto privat

AS: Warum sind Sie gerade nach Tutzing gezogen?

PP: Aus familiären Gründen musste ich nach München zurück, hab aber festgestellt, dass ich einfach kein Stadtmensch mehr bin. Also habe ich am Stadtrand was gesucht und auf eine Annonce hin in Tutzing was gefunden. Fühle mich sehr wohl hier. Bin auch inzwischen schon Mitglied der Gruppe der Eisbadenden im Starnberger See.

AS: Dann hoffe ich, dass Sie wieder aufgetaut sind, wenn Sie in der Evangelischen Christuskirche den Monolog „Nipple-Jesus“ spielen. Sie werden in die Rolle von Dave schlüpfen, der im Museum auf ein besonderes Ausstellungsstück aufpassen soll. Auf ein Bild, das von Weitem aussieht, wie der am Kreuz sterbende Jesus Christus. In Wirklichkeit aber ist es ein Fotomosaik, komponiert aus weiblichen Brustwarzen. Daraus ergibt sich natürlich ein Skandal. Was hat Sie an dieser Rolle gereizt?

PP: Es ist spannend, durch die Augen eines Menschen auf Kunst zu schauen, der kein Experte ist. Wie eben diese Figur des Dave. Wie nimmt er Kunst wahr? Und wie geht er mit dem gesellschaftlichen Skandal um? Das ist einfach erfrischend!

AS: In einer Kirche wird sonst eher selten Theater gespielt. Finden Sie das gewagt?

PP: Das ist für mich auch eine Premiere. Aber von Anfang an hatte ich den Wunsch, dieses Stück mal in einer Kirchengemeinschaft zu spielen, dass es jetzt sogar im Kirchenraum selbst stattfindet, freut mich sehr.

AS: Sind Sie auch sonst manchmal in der Kirche, zum Beten?

PP: Ich bin katholisch erzogen worden, hab auch ministriert, aber als Jugendlicher habe ich mich von der Kirche abgewandt. Hatte da zu viele Widersprüche entdeckt. Aber ich bin immer wieder gerne in Kirchen. Vor allem, wenn ich Ruhe und Reflektion suche.

AS: „NippleJesus“ ist ein Stück mit Humor. Wird also gelacht werden?

PP: Ich hoffe es! Freue mich auch auf das Gespräch nach der Vorstellung. Bin gespannt auf die Rückmeldungen. Ich bin Schauspieler und Körperbewusstseins-Coach und auch Masseur, denn was ich will ist: Berühren!

Patrick Pinheiro ist am 7.12.25 zu Gast in der Christuskirche Tutzing mit „NippleJesus“ von Nick Hornby (Regie Ercan Karacayli). 19 Uhr. Danach: Umtrunk im Gemeindehaus.

Die Fragen stellte Vikarin Anke Schaefer

Aus der Akademie für Politische Bildung

Kultur am See: Derbleckereien – Eine kabarettistische Lesung mit Richard Oehmann

Kulturveranstaltung am 6. Dezember 2025

Richard Oehmann ist Autor, Regisseur und eine Hälfte von Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater. Seit 2018 ist er, zusammen mit Stefan Betz, Regisseur und Autor des Singspiels beim Politiker-Derblecken am Münchner Nockherberg. In „Derbleckereien“ kommen einige bejubelte Passagen erneut zu Gehör, aber auch erstmals viele bisher unveröffentlichte Singspiel-Texte. Gereimtes und politische Ungereimtheiten der letzten sieben Jahre.

*Anna Berchtenbreiter
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit*

50 Jahre Schulwerk Augsburg, eine besondere Feier



Stadionchoreographie zum Motto „Wie Adlern wachsen uns Flügel“
STEFAN FINK fotografie

Die Schülerinnen und Schüler der Benedictus Realschule Tutzing reisten an zum 50 jährigen Jubiläum des Schulwerks der Diözese Augsburg. In der vollbesetzten WWK Arena in

Augsburg lag Aufregung in der Luft. Wo sonst der FCA spielt, feierte am 10. Oktober die große Schulfamilie ihren 50. Geburtstag – mit mehr als 20.000 Schülerinnen und Schülern sowie 2.300 Mitarbeitenden aus 46 Schulen.

Den feierlichen Auftakt bildete eine Wort-Gottes-Feier mit Bischof Dr. Bertram Meier.

Ein Lehrerchor, eine Big-Band und Musicalstar Lukas Mayer gestalteten dann das Programm.

Mit Humor und Tiefgang griff der Bischof das Fußball-Motto auf: „Gebt mir ein H, gebt mir ein A ...!“ –

20.000 Stimmen antworteten mit einem mitreißenden „Hal-leluja“. In seiner Predigt wünschte er sich ein Schulwerk mit zwei Flügeln – Bildung und Glaube, damit es wie ein Adler Aufwind gewinnt.

„Du bist mehr als deine Noten. Du bist von Gott gewollt, geliebt und begabt“, betonte Bischof Bertram. Genau in diesem Moment zog auf einer Tribüne ein riesiges Banner mit einem fliegenden Adler die Ränge hinauf, umgeben von über 6000 blauen, weißen Fahnen, die einen Himmel formten.

In der „Nachspielzeit“ ging es sportlich und kreativ weiter: ein Promi-Elfmeterschießen sorgte für Jubel. Jeder gehaltene Ball bedeutete einen hausaufgabenfreien Tag – am Ende waren es fünf.

Musikalische Highlights boten Rapperin Rubi und Singer-Songwriter Levent Geiger

Trotz aller Feierlaune stand auch Solidarität im Mittelpunkt. Mit der Aktion „Meins wird Deins – Teilen macht Schule“ sammelte das Schulwerk Kleidung für Bildungsprojekte in Bangladesch.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann würdigte das Schulwerk als Beispiel „für hohe Qualität und Werteorientierung“, Digitalminister Dr. Fabian Mehring lobte den Geist, „der Glaube, Herzblut und digitale Zukunft“ verbindet.

Am Ende brachte es Schulwerksdirektor Peter Kosak auf den Punkt: „Wir hätten einen klassischen Festakt machen können. Haben wir nicht. Stattdessen feiern wir mit denen, für die wir jeden Tag da sind – mit unseren Schülerinnen und Schülern.“

Das Programm endete in La-Ola-Wellen und Jubel.

Pressemitteilung Schulkwerk Diözese Augsburg /

TN

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe und gesegnete
Weihnachten!**



Hoschka Immobilien – Ihr Maklerbüro in Tutzing
Mobil: +49 172 5176143 Email: SH@Hoschka-Immo.de Web: www.Hoschka-immo.de seit 1993

TUTZINGER SZENE

2. Bernrieder Weihnachtsschwimmen



Entspannung vor dem Festtags-Stress beim Eisbaden im See

Foto privat

Das Ehepaar Löser lebt seit vier Jahren in Bernried und geht seitdem fast jeden Tag im Starnberger See baden. Im letzten Jahr haben sie das allererste Bernrieder Weihnachtsschwimmen ins Leben gerufen und es wurde sofort ein voller Erfolg. Bei sogar weißen Weihnachten fanden sich rund 50 Personen ein, von denen sich ungefähr 15 Personen ins Wasser gewagt haben.

Dieses Jahr organisieren sie wieder ein Bernrieder Weihnachtsschwimmen.

Das 2. Weihnachtsschwimmen findet am 24.12.25 statt. Man trifft sich um 11:45 Uhr, um 12 Uhr gehen die unerschrockenen Eisbader ins Wasser und danach gibt es Glühwein, alkoholfreien Punsch und Bratwürstl auf der Terrasse des Marina Hotel in Bernried. Treffpunkt ist unterhalb vom Marina Hotel an der Hütte der Segelschule.

Es sind selbstverständlich nicht nur Bernrieder eingeladen, sondern jeder und jede. Man braucht sich nicht anzumelden, sondern kann einfach vorbeikommen. Auch wenn man nicht eisbaden möchte, sondern nur zuschauen, staunen und Glühwein trinken, ist man herzlich willkommen. Kosten gibt es keine, außer natürlich für Glühwein, Punsch und Würstl.

Falls jemand noch Fragen hat: weihnachtsbaden-bernried@gmx.de

Dagi & Jens Löser

Allen Zwei- und Vierbeinern wünsche ich
Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!
Vielen Dank für Ihre Treue!

gross & klein - tierpraxis
dr. kerstin schwarzer

Modernste Ausstattung
mit Inhouse-Labor

Öffnungszeiten
Mo - Mi, Fr 8.00 - 12.00 / 15.00 - 18.00 Uhr
Do, Fr 8.00 - 12.00, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

hauptstraße 68 · 82327 tutzing Tel. 08158-9148977
www.grossundklein-tierpraxis.de

Planungsrechtliche Standort- & Objektanalyse
Entwurf | Planung | Ausführung

M G ARCHITEKTUR

info@mg-architektur.com
www.mg-architektur.com

Maria Golz | Architektin | Am Hügel 6 | 82319 Starnberg-Percha

Elektro Weth
Meisterbetrieb

Wenn die
Waschmaschine
nicht mehr geht,
hol den Weth!

Boeckeler Str. 26
82327 Tutzing
08158-1545
www.Elektro-Weth.de

Allen meinen Kunden wünsche ich
eine besinnliche Adventszeit
und ein frohes Weihnachtsfest

BHR Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement
Barrierefreie Bäder

**HEIZUNG
SANITÄR**

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeyer ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungsanierung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.

BHR Faltermeyer
Oliver Faltermeyer
Herrestr. 3
82327 Tutzing

Tel. 08158-258986
Fax 08158-9065220
Mobil 0160-90690528

info@bhr-faltermeyer.de
www.bhr-faltermeyer.de

In der Adventszeit
haben wir auch montags
für Sie geöffnet!

Buchhandlung
DAS ESELSOHR

Greinwaldstraße 2 · Tel. 0 81 58 / 32 14
daseselsohr@web.de

MEINERT
BauSanierung GmbH

**JEDES GEBÄUDE HAT
EINE GESCHICHTE**

Wir erwecken Ihre vier Wände zu neuem Leben.

Tel. +49 (0)8158 8927 | www.meinert-bausanierung.de

MIT UNS
NACHHALTIG,
RESSOURCEN-
SCHONEND
** BAUEN **

35
JAHRE

ERFAHRUNG

- Altbausanierungen
- Komplettisanierungen
- Innenausbauarbeiten
- Kellersanierung
- Wärmedämmung
- Anbauten & Erweiterungen
- Betonsanierung

Mirzet Zulfic

Maler- und Lackiererbetrieb

Innen- und Außenanstriche Wasserschaden- und
Tapezierarbeiten, Bordüren Schimmelsanierung
Dekorative Putze Bodenbeschichtung und
Bodenbelagsarbeiten

Traubinger Str. 10 | 82327 Tutzing
Tel. 0173 902 67 53 | mirzet2@hotmail.de

**Fit & Fun
mit Irmi**

Samstag
20.12.2025

Christkindl-
wanderung für
jedermann von
Tutzing nach
Traubing mit
anschliessender
Ehrung der
bayrischen
Wanderkönigin
2025.

Start 10:30 Uhr
vorm Rathaus
Tutzing

Anmeldung
erforderlich:
0176 80412660




Kerzen, Kekse und Besinnlichkeit –

eine wunderschöne
wärmende Adventszeit
wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Zirngibl-Team.

 Tutzing
Greinwaldstraße 13

 08158/63 42



ZIRNGIBL
Bestattungen
www.zirngibl-bestattungen.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Unsere Chefin wird 75 – Hoch lebe Elke Schmitz

In Tutzing ist es schwer, jemanden zu finden, der Elke Schmitz nicht kennt. Sie ist nämlich jeden Monat auf der Seite drei der Tutzinger Nachrichten mit einem Foto abgebildet. An stetig gleicher Stelle begrüßt sie im „Einblick“ die Leserinnen und Leser. Das Dezemberheft ist nun ein besonderes, da Elke Geburtstag hat und ich im Geheimen diesen Artikel verfasst habe. Zum 75. Geburtstag blickt sie auf ein erfülltes Leben zurück, das von großem Engagement und einer ganz besonderen Verbindung zu Tutzing geprägt ist.



Foto: Privat

Elke Schmitz wuchs in Tutzing auf, ging hier zur Schule und unterrichtete dort selbst über 20 Jahre als Lehrerin an der Grundschule. Dabei hatte sie stets ein offenes Ohr für ihre Schüler – und wie man so sagt: „Gefühlt hat sie halb Tutzing unterrichtet.“ Kein Wunder, dass viele der ehemaligen Schüler sie auch heute noch kennen und mit ihr freundschaftlich verbunden sind. Elke weiß immer noch viel über ihre „Ehemaligen“ zu erzählen, wie lustige Geschichten über die Aufsätze der Kinder, wer noch Dialekt sprach und vieles mehr.

Lediglich für ein paar Jahre zog es sie mit ihrem Mann Wolfgang nach Nordrhein-Westfalen, doch die Verbundenheit zu ihrem Heimatdorf war stets stark. Zwei Kinder Uli und Matthias, krönten ihr Familienglück. Beide haben inzwischen ihre eigenen Familien gegründet und leben hier in Tutzing. 2015 starb ihr Mann Wolfgang plötzlich. Kraft in dieser Zeit gaben ihr damals die Familie und Freunde. Inzwischen gibt es vier Enkelkinder: Rafael, Charlotte, Emil und Lilli, die sie immer mal mehr oder weniger betreut und die ihre Rolle als Oma einfordern.

Doch es ist nicht nur ihr berufliches Leben, das Elke Schmitz auszeichnet. Sie ist seit zwei Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Tutzinger Nachrichten. 2008 übernahm sie den Vorsitz des Redaktionsvereins und widmet sich seither mit großem Engagement der Leitung der Redaktion. Sie führt die Redaktionssitzungen, stellt die Rohfassungen aus den Artikeln zusammen, kümmert sich um die Endkorrektur und ist die Ansprechpartnerin für Redakteure und Leser. Wer die Tutzinger Nachrichten liest, trifft immer wieder auf ihre Arbeit – sei es im „Einblick“, dem Intro zum Titelthema oder dem beliebten „Tutzing früher“.

Besonders stolz ist sie auf ihre journalistischen Beiträge, bei denen sie nicht nur Fakten zusammenträgt, sondern vor allem Geschichten erzählt, die das Leben in Tutzing lebendig machen. Und wer könnte das besser als jemand, der sich mit der Geschichte des Ortes so gut auskennt wie sie? In zahlreichen Vorträgen, die der ortsgeschichtliche Arbeitskreis veranstaltet hat, wie etwa bei der Kulturnacht, hat sie Tutzing von früher zum Leben erweckt: Sie berichtete von den Handwerkern

und Unternehmern, die das Dorf prägten, bis hin zu den alten Bauernhöfen und Geschäftsgeheimnissen von einst.

Doch Elke ist nicht nur eine Historikerin des Dorfes, sondern auch eine engagierte Unterstützerin der Gegenwart. Im ortsgeschichtlichen Arbeitskreis und beim Frauentreff ist sie genauso aktiv wie früher in der Lernbetreuung jugendlicher Geflüchteter, die ihr besonders am Herzen liegt. Die jungen Menschen, die sie seit Anfang der 2010er Jahre betreute, sind auch heute noch privat eng mit ihr verbunden und haben einen Platz in ihrem Leben gefunden.

„Gut, dass Sie hier sind, wir brauchen junge Menschen, schauen Sie sich mal um, alles alte Leute!“ Diese Worte aus der ersten Redaktionssitzung vor 20 Jahren hat sie damals zu mir gesagt, und sie spiegeln ihren Humor wider, den ich bis heute sehr an ihr schätze. Elke ist eine Frau, die immer den Blick nach vorne richtet, mit der nötigen Strenge bei unseren Redaktionssitzungen durchgreift und die sich durch eine unglaubliche Disziplin, Sorgfalt und Durchhaltevermögen auszeichnet. Was sie jeden Monat für die Tutzinger Nachrichten leistet ist kein gewöhnliches Ehrenamt. Unzählige Artikel werden gelesen, redigiert, zusammengefasst und letztendlich wird daraus eine Zeitung gedruckt. Natürlich ist das eine Gemeinschaftsleistung mit dem Redaktionsteam, der Anzeigenleitung und Druckerei zusammen, Elke übernimmt als Chefredakteurin dabei allerdings die maßgebliche Rolle.

Für all ihr Engagement und ihre unermüdliche Arbeit erhielt Elke Schmitz 2011 den Ehrenbrief der Gemeinde Tutzing – eine Auszeichnung, die sie mit Stolz entgegennahm. Doch für viele von uns ist Elke weit mehr als unsere Chefin oder ein „Archiv der Geschichte“ – sie ist ein Teil von Tutzing, die stets ein offenes Ohr hat, die kleinen Dinge des Lebens sieht und würdigt, vieles kritisch hinterfragt und immer eine humorvolle Geschichte erzählen kann.

Liebe Elke, wir gratulieren dir herzlich zum 75. Geburtstag und danken dir für dein wunderbares Wirken in und für Tutzing, speziell für die Tutzinger Nachrichten. AP

Save the Date Christbaum-Abholaktion

Der Jugendfeuerwehr Tutzing

Abholtermin:
Samstag,
10.01.2026
ab 10:00 Uhr



Nähere Infos schon jetzt unter
feuerwehr-tutzing.de
oder in der Januar Ausgabe der TN

Made in England



Unter den Weltbesten – die Tutzinger Kickboxer

Foto: Max Würschinger

Die Weltmeisterschaft der WMAC wurde dieses Jahr in Hull in England ausgetragen. Vom 18.9. - 22.9. 2025 hieß es für 1700 Kämpfer gegen die Besten anzutreten.

In der Damenriege konnten sich Joy Holzer und Rosa Bayer gut platzieren und holten jeweils Bronze in ihrer Klasse.

Alexandra Pasztor kämpfte im Kick Light Bereich der 65 kg Klasse. Dort setzte Alexandra sich bis ins Finale durch und traf dort auf die amtierende Weltmeisterin Laura Schedler aus Österreich. Alexandra unterlag knapp nach Punkten und ihr wurde die Silbermedaille umgehungen.

Der Europameister Samuel Partheymüller trat nun das erste Mal in der der 70 kg Klasse Ü18 im Elitekader an. In den beiden Kategorien Kick Light und Leichtkontakt belegte Samuel den dritten Platz.

Ein weiterer Kämpfer aus dem Eliteteam der WMAC, Christopher Stadtherr, konnte seinen ersten Gegner aus der Schweiz durch TKO in Runde 2 besiegen.

Im Finale traf Christopher abermals auf einen Schweizer aus der Elite. Christopher, der diesmal im K1 - 80 kg antrat, wurde an diesem Abend zum siebten mal Weltmeister und bekam den Siegeregürtel.

Nach der Aftershow - Party ging es am Sonntag zurück nach good old Germany.

Und weil nach der Meisterschaft vor der Meisterschaft ist, fuhr man gleich weiter zur Deutschen Meisterschaft in Ebern / Franken. Drei der Tutzinger Kickboxer, die gerade von der WM in England zurück kamen, nahmen teil an dem Turnier der WMAC.

Zuerst betrat Alexandra Pasztor die Kampffläche - 65 kg Kick Light und traf direkt auf die amtierende Weltmeisterin. Doch Alexandra machte es ihrer Kontrahentin nicht einfach und der Kampf ging in die Verlängerung. Nur knapp unterlag Alexandra ihrer Gegnerin aus Amberg und ging mit Bronze nach Hause.

Mohammad Haidan der und 65 kg Klasse antrat traf im Finale im Kick Light auf den amtierenden Weltmeister aus Ebern und verlor mit zwei Punkten unterschiedlich. Im Leichtkontakt holte er noch einmal Bronze.

Der gebürtige Franke, Samuel Partheymüller, holte im Kick Light zweimal Gold für den KSC Tutzing und den Gewichtsklassen 70 kg und 75 kg.

Wieder einmal konnte die Tutzinger Crew erfolgreich nach Hause fahren.

Walter Oswald

TN 11/ 25 Leserbrief

In der aktuellen Ausgabe der Tutzinger Nachrichten vom November 2025 ist ein Leserbrief enthalten, in dem das Erscheinungsbild der Kallerbach-Siedlung als grau, traurig und langweilig geschildert wird.

Ganz anders klang dagegen die Besprechung im Deutschen Architektenblatt (DAB; Ausgabe 7/2024): Das Tutzinger „Kallerbach“-Konzept wurde in der deutschlandweit verbreiteten Fachzeitschrift mit Bildern und Bauplänen vorgestellt. Es wurde - neben Vergleichsprojekten in Bremen und Frankfurt – präsentiert als vorbildliches Beispiel für gelungenes Bauen im sozialen Wohnungsbau. Das Deutsche Architektenblatt lobte, dass es dem Zweckverband Soziales Wohnen gelungen sei, in der „hochpreisigen Gegend am Starnberger See“ nicht nur einen „passablen Bauplatz“ für 70 Sozialwohnungen in Seenähe bereitzustellen, sondern in einem Wettbewerb unter mehreren Büros ein gelungenes Baukonzept entwerfen zu lassen. Ausgezeichnet wurde das Münchner Büro Felix&Jonas Architekten für sein serielles Konzept, das Maßstäblichkeit und Materialität des Ortes aufgreift und im kostengünstigen Rahmen bleibt.

Ausführlicher unter <https://www.dabonline.de/architektur/sozialwohnungen-bezahlbare-beispiele/>.

Ferdinand Goslich

**Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
wünscht die**



Rasende Schere
Birgit Kühn
mobile Friseurmeisterin

Termine von Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel.: 0177-2684466



Foto: M. Simon

KALENDER & KONTAKTE

Ihre Termine nehmen wir gerne in unsere Datei auf. Sie können diese unter hanspeter.bernsdorf@tutzing-nachrichten.de bis zum 5. des Vormonats einreichen. Bitte informieren sie sich auch über die aktuellen Veranstaltungen in der Tagespresse oder beim Veranstalter.

Unter der Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.delleben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See“. reiherilse@web.de, Tel. 0159/01735570

AKTUELLE TERMINE IM DEZEMBER

Akademie für Politische Bildung: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.apb-tutzing.de

Altschützen Tutzing: Schießabende jeweils Mittwoch ab 18.00 (Übungsschießen Dienstagabend), Schießstätte in der Würmseehalle. weitere Informationen unter: www.altschuetzen-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung

FC Traubing: GYMNASTIK „FIT“ 60+, dienstags 9:00 bis 10:00, im Saal des Gasthauses „Buttlerhof“ Traubing, Renate Adamietz, Tel. 0151 20292756 oder info@traubing.de

Frauentreff: Do., 04.12., 19.00, Weihnachtsfeier des Frauentreff Tutzing, „Evang. Gemeindehaus“, Info und Anmeldung bis Do., 27.11. bei Sabine Kleemann, Tel. 0172 8461566 oder wolfgang.kleemann@t-online.de oder Suse Firus, Tel. 01520 2425555 oder susefirus@icloud.com (s. auch unter: www.frauentreff-tutzing.de)

Geführte Wanderungen: Sa., 20.12., Christkindlwanderung, Treffpunkt, 10:30 vor dem Rathaus Tutzing, von Tutzing nach Traubing 5 km. Das „Christkindl geht mit“ und der Nikolaus wartet im Gasthaus Stadler Traubing, dort wird der erste bayrische Wanderkönigpreis 2025 vergeben. Gäste sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke und Speisen Selbstzahler. Knöchelhohe Schuhe erforderlich. Verbindliche Anmeldung der Teilnehmer/innen und Gäste an der Christkindlwanderung und Gäste unter irmgardvononessen1@gmail.com oder Mobil 0176 80412660

KAB – Ortsverband Tutzing: Fr., 2.12., 19.00, Adventsandacht und anschl. gemütlichen Beisamensein, „Roncallihaus“. Ansprechpartner für Interessierte: Maria Binder, Tel. 08158 3233.

Kath. Frauenbund Tutzing: Fr., 12.12. 19.00, Adventsandacht und anschl. gemütlichen Beisamensein, Roncallihaus“. Kontakt: Marianne Hiebl (1. Vorsitzende), Rita Niedermaier (2. Vorsitzende). frauenbund@st-joseph-tutzing.de

Kirchenchor evang.: Di., 02./09./16.12., 19.30, Kirchenchor (Probe), „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing (Leitung: Claudio Wörner).

Kreatives Tanzen: Keine Veranstaltungen im Dezember!
Offene Meditationsgruppe in der Tradition von Thich Nhat Hanh: Mo., 01.12. u. 15.12., 19.45 - 21.15, „Roncallihaus“, Musikzimmer (Eingang vom Drummerweg aus). Kontakt: Susanne Mössinger: 08158-258280, Klaus Wagner: 08151-29500
Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: So., 30.11., 14.00, Se-

niorenclub Adventsfeier am 1. Adventssonntag im „Roncallihaus“. Ansprechpartner: Margit Götz, Caroline Krug, Christl Kuhn.

Repaircafé: Sa., 20.12., 10.00-13.00, Repaircafé im „Roncallihaus“ (Untergeschoß), Kontakt: repaircafe-tutzing@posteo.de

Sektion Tutzing des DAV.: Wöchentlicher Stammtisch jeden Mi. um 18.30, Tutzinger Hof.

Seniorenclub Traubing: Mi., 03.12., 14.00, Adventsfeier; Mi., 17.12., Spielenachmittag, „Kasche“.

Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611

Senioren-Union Tutzing: Die., 02.12., Stammtisch im Migardstadl (ohne Essen); Mi., 03.12., Weihnachtsmarktbesuch in München im Innenhof der Residenz; Mi., 10.12., Weihnachtsfeier im Migardstadl

Neue Email: Senioren.union.tutzing@gmail.com, Neuigkeiten, Termine und Änderungen.

www.csu.de/verbaende/ov/tutzing-senioren-union-sen

Senioren 65+: Mo., 01.12., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“; Do., 04.12., 16.00, Freude am Singen, „Roncallihaus“; Fr., 12.12., 16.00, Gemeinsamer Kinobesuch, „Kurtheater Tutzing“; Mo., 15.12., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“; So., 21.12., 11.30, „Der besondere Sonntag“ – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft (Anmeldung bei Lieselotte Garke unter 08158 6854)

Sprachcafé: Mo., 01./8./15.12., 15.00, Sprachcafé, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing.

Tierschutzverein Tutzing u. Umgebung: Tel. 0173/6746318 Postfach 1153, 82327 Tutzing, s. auch www.tierschutzverein-tutzing.de

Tischlein Deck Dich: Ausgabe jeden Freitag (außer Feiertagen) von 10.45 bis 11.30 in der Bräuhausstrasse 3 in Tutzing. Kontakt/Rückfragen: Caroline Krug: Tel. 08158-904646

Trödel Laden/Kleiderstube (im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing):

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10.00 bis 13.00 sowie Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00. Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85

Tutzing Klimaneutral 2035: s. www.tutzing-klimaneutral.de und Newsletter sind zum Nachlesen hier zu finden: <https://www.tutzing-klimaneutral.de/Newsletter>

Weltladen Tutzing: Laden an der Hauptstr. 47, montags geschlossen, dienstags - freitags vormittags von 10.00 – 13.00, nachmittags von 15.00 - 18.00, samstags vormittags 10.00 bis 13.00, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de

AUSSTELLUNGEN IM DEZEMBER

Atelier du lac (Von-Kühlmann-Str. 5, Tutzing); In ihrem „Atelier“ zeigt die Künstlerin Danielle Vochims ihre neuesten Arbeiten und erzählt über ihre „Upcycling“ Technik. Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 0170/6206447 od. daniellemunich@web.de

Akademie für Politische Bildung: GEDOK-Jahresausstellung unter dem Titel: „**Perspektiven Wechsel**“, bis Mai 2026, Die Ausstellung ist im Erdgeschoss der Akademie für Politische Bildung zu sehen, Mo.-Fr. von 8.00-17.00, Der Eintritt ist frei. www.20positionen.wordpress.com

Buchheim Museum: Wiedereröffnung nach dem Umbau am 04.04. mit neuen Ausstellungen!

Aktuelle Ausstellungen u. Vorschau s. www.buchheimmuseum.de/Ausstellungen, Weitere Informationen: www.buchheimmuseum.de, Öffnungszeiten: April bis Oktober, Die.-So. u. an Feiertagen von 10.00 bis 18.00, Adresse: Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/99700,

Anne Benzenberg Kunst & Antiquitäten: Jetzt in Garatshausen direkt neben der Marienkapelle, Weylerstr. 6, wir freuen uns auf Ihren Besuch, Öffnungszeiten: Sa 10.00-13.00, Tel. 08158/9807, Individuelle Termine gerne möglich - E-Mail: info@antiquitaeten-benzenberg.de

Ortsmuseum Tutzing (Graf - Vieregg-Str. 14, am Thoma-platz): Kampberg - mehr als eine Moorsiedlung: Geschichten über Eisenbahn, Torfstecherei und Klimawandel, Öffnungszeiten: Mi., Fr., Sa., So., von 14.00 bis 17.00, Mo., Die., Do. geschlossen, geöffnet bis 03.11.25. Info über Tel. 08158/2502-223, Lisa Gollwitzer oder www.ortsmuseum@tutzing.de Führungen Sonderausstellung „Kampberg – mehr als eine Moorsiedlung“: Sonntag 7. Dezember, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr.

Rathaus Tutzing: 100 Jahre Rathaus zu sehen bis 31.01.2026, Öffnungszeiten Mo., Die., Do. und Fr. 8.00 bis 12.00; auch Die. 14.00 bis 18.00.



AP

Sarnberger Str. 24
82327 Tutzing/Traubing
Tel.: 08157 - 92 95 00
Fax: 08157 - 92 95 02

Auto Parstorfer

KFZ-Fachbetrieb

Herstellergarantie

Für Ihren Neu- oder Jungwagen bieten wir Service, Wartung und Inspektion nach Herstellervorgaben.

GARANTIERT

Unser freundliches, motiviertes und geschultes Team beherrscht alle Reparatur- und Diagnosetechniken, auch für die aktuellen Modelle.

➡ So bleibt die Herstellergarantie für Ihr Fahrzeug erhalten!

- Reparaturen aller Marken
- ATE Bremsen Center
- Webasto Standheizung, offizieller Einbaubetrieb
- Unfallinstandsetzungen
- MAKRA Autoglasbetrieb
- Klimaservice/Reifendienst



Ihre Trauung

Innig. Humorvoll. Leicht.

Alexander Netschajew
Freier Trauredner.

www.netschajew.de • traudich@netschajew.de • Tel. 0170/7350787

Deine Rede an unserem großen Tag hat uns zu Tränen gerührt und gleichzeitig laut zum Lachen gebracht. Danke, Alex! Für dein Gespür, deine Worte, deinen Zauber. (Katja & Tommy)

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING

(Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im Dezember

Sa 29.11.	18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst
So 30.11.		1. Adventssonntag
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Kampberg)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche
Mi 03.12.	15.30 Uhr	Heilige Messe (Seniorenheim Garatshausen)
Do 04.12.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung (Frankziskuskapelle)
Fr 05.12.	19.00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter
Sa 06.12.	18.00 Uhr	Patrozinium St. Nikolaus auf der Ilkahöhe mit der Tutzinger Stubenmusi
So 07.12.		2. Adventssonntag
	09.00 Uhr	Heilige Messe (Diemendorf)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche
Mi 10.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
Do 11.12.	19.00 Uhr	Abendmesse „Der besondere Gottesdienst“
Fr 12.12.	19.00 Uhr	Adventsandacht mit dem Frauenbund und der KAB
Sa 13.12.	18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst
So 14.12.		3. Adventssonntag
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Kampberg)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
Mi 17.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
Do 18.12.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Sa 20.12.	18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst
So 21.12.		4. Adventssonntag
	09.00 Uhr	Heilige Messe (Diemendorf)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche
Mi 24.12.		Heiliger Abend
	16.00 Uhr	Kinderchristmette
	18.00 Uhr	Christmette
	23.00 Uhr	Christmette
	20.00 Uhr	Christmette in Diemendorf
	21.30 Uhr	Christmette in Kampberg
Do 25.12.		Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
	10.30 Uhr	Feierlicher Gottesdienst
	18.00 Uhr	Festgottesdienst Pastoralmesse von Karl Kempfer
Fr 26.12.		Festtag des Hl. Stephanus
	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit den Blue Notes und Kindersegnung
Sa 27.12.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So 28.12.		Fest der Heiligen Familie
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi 31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Jahreschluss

In der Regel finden zusätzlich folgende Gottesdienste und Gebete wöchentlich statt:

Dienstag 16.00 Uhr Rosenkranz
 Samstag 17.30 Uhr Rosenkranz
 Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem Kirchenanzeiger, der 14-tägig erscheint.

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Di 09.12. 19.00 Uhr Adventskonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr aus Garmisch-Partenkirchen, Pfarrkirche St. Joseph
 Fr 19.12. 17.00 Uhr Waldweihnacht für Kinder, Jugendliche und Familien Treffpunkt: hinter dem Anwesen Am Pfaffenberg 3
 Fr 26.12. 17.00 Uhr Christkindlsingen, St. Peter und Paul

NOTDIENSTE 2025

Die Bayerische Apothekerkammer hat bei den Notdiensten eine Umstrukturierung und Systemveränderung vorgenommen. Deswegen können wir unseren Lesern den bisher gewohnten Service nicht mehr anbieten.

Die Notdienste finden Sie ab Januar unter:

www.blak.de – Notdienste – Öffentliche Notdienste

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

(Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im Dezember

Mittwoch	03.12.2025	09:00	Hl. Messe
Freitag	05.12.2025	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	07.12.2025	09:00	Hl. Messe
Sonntag	07.12.2025	10:15	Hl. Messe zum Patrozinium St. Nikolaus Wieling
Mittwoch	10.12.2025	09:00	Hl. Messe
Freitag	12.12.2025	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	14.12.2025	09:00	Hl. Messe
Dienstag	16.12.2025	19:00	Versöhnungsgottesdienst mit Beichtgelegenheit für die gesamte Pfarreiengemeinschaft in St. Pius Pöcking
Mittwoch	17.12.2025	09:00	Hl. Messe
Freitag	19.12.2025	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	21.12.2025	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	24.12.2025	16:00	Kinderchristmette
Mittwoch	24.12.2025	22:30	Christmette als Wortgottesdienst
Donnerstag	25.12.2025	10:15	Hl. Messe
Sonntag	28.12.2025	09:00	Hl. Messe, anschließend Segnung der Kinder
Mittwoch	31.12.2025	17:00	Jahresschlussandacht für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

An allen Adventssonntagen feiern wir um 10.15 Uhr einen Kindergottesdienst im Pfarrsaal Feldafing und Pfarrsaal Pöcking.

EVANGELISCHE KIRCHE

(Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im Dezember

Fr 5.12.	17.00	Nacht der Tausend Lichter - Taizé Gottesdienst, St. Joseph Tutzing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger, Pfarrer Peter Seidel, Pastoralreferent Stefan Petry)
So 7.12.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Vikarin Anke Schäfer)
So 14.12.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Christiane Döring)
Mi 17.12.	15.30	Gottesdienst- BRK Schloss Garatshausen, Altenheim Garatshausen Feldafing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger)
So 21.12.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Prädikantin Elena Johnston)
Mi 24.12.	15.00	Weihnachtsgottesdienst, Kloster Bernried, Bernried (Vikarin Anke Schäfer)
Mi 24.12.	15.30	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical „Simeon“, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Anne C. Roß)
Mi 24.12.	17.00	Christvesper mit dem Kirchenchor, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger)
Mi 24.12.	18.30	Christvesper mit besonderer Musik, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger)
Do 25.12.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Christiane Döring)
So 28.12.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Martin Valeske)
Mi 31.12.	17.00	Segnungsgottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger)

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Di 2.12.	15.00	Locker vom Hocker - Grips-Gymnastik, Evang. Gemeindehaus Tutzing (Brigitte Kienzle)
Fr 5.12.	14.30	Flotte Masche - Häkeln und Stricken für den guten Zweck, Evang. Gemeindehaus Tutzing (Gabriele von Brühl-Störlein)
Fr 12.12.	19.00	Adventskonzert der Musikschule, Christuskirche Tutzing (Pfarrerinnen Beate Frankenberger)
Di 2./9./16./12.	19.30	Kirchenchor (Probe), Evang. Gemeindehaus Tutzing (Claudio Wörner)



Der Tratzinger

Die heilige Stimmung der Adventszeit hat den Tratzinger ergriffen. Zum soundsovielten Mal liest und hört er die Weihnachtsgeschichte, macht sich auf einem Spaziergang seine erbaulichen Gedanken zum damaligen Geschehen: Da muss ein junges Paar wegen einer amtlichen Verordnung vom Big Boss in Rom von daheim zur Volkszählung aufbrechen und zur Geburtsstadt des jungen Familienvaters reisen. „Und des arme Deandl is schwanger... Da brauchst a Ruah und koan Eslsritt ned.“ Dann dort in Bethlehem: alle Herbergen wegen Überfüllung geschlossen. In einem Stall (!) neben Ochs und Esel bringt Maria ihren Sohn zur Welt. Später kommen drei Großkopferte daher mit schönen Geschenken, vergöttern den Knaben als „neuen König Israels“ und ziehen wieder ab. Dann der Schock: Nix wie weg! Der echte König hat von dieser „Neuen-Königsgeschichte“ gehört und will den „jungen König“ umbringen lassen. „Der Grattler!“ schimpft der Tratzinger leise vor sich hin. Was tun? Ab nach Ägypten ins Exil. Ausgerechnet dorthin, wo die Israelis vor Jahrhunderten geknechtet und ausgebeutet wurden.

Mit nix im Gepäck als dem Glauben an einen unsichtbaren Gott. De Heilige Familie auf da Flucht! Flüchtlinge san's worn, weil da Engl am Josef des ogschafft hod.

Und in Ägypten? Da waren sie so zwei, drei Jahre. Was haben sie dort wohl erlebt? Haben sie einen Ägyptischkurs belegt? Mussten sie beim Bau von Pyramiden mitmachen? „Ha! Des glaab i ned! Do san ja de Götznbuidln umgfoin, wenn do da gloane Jesus voabeikrabbld is. Aba: Vo oafache Leid soin's beherbergt worn sei'. Reschpekt!“ Und erst als König Herodes („Der Grattler!“) das Zeitliche segnet, machen sich Josef und Maria samt dem heiligen Wuzzal wieder auf den Heimweg. Bis sie endlich in Nazareth heimisch werden. „Des san guade 500 bis 600 Kilometa. Z' Fuass! Oda auf'm Esl oda Kamel. Omei! Fir a junge Familie ned schlechd.“

Und plötzlich bleibt der Tratzinger auf seinem vorweihnachtlichen Spaziergang stehen. „Ja, bin i etza scho wida in Ägyptn? Was soi denn des wer'n? A Biramidn?“ Tja, er steht in der Traubinger Straße und starrt unverwandt auf ein entstehendes Bau(kunst?)werk, das ganz an ägyptische Weltwunder-Architektur erinnert. „Do legst di nida,“ meint er perplex. „De san übaroi, de Ägybda de ägybdischn!“ Doch nur halblaut entfährt ihn das. Er schaut auch gleich verschämt, ob ihn jemand gehört haben könnte. Doch zum Glück: Er steht allein vor der entstehenden Pracht. „Abrobo Biramidn. I geh etza zum Spezl auf a Bier... Oda an Glühwein...? Schaun ma moi...“



Foto: esch

*Einen schönen
Advent, gesegnete
Weihnachten und
einen guten Rutsch
in 2026 wünschen
Ihnen Ihre
Tutzingen Nachrichten*

Impressum

Tutzingen Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
43. Jahrgang
www.tutzingen-nachrichten.de

Verlag:

Redaktionsverein Tutzingen Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzingen-nachrichten.de

Redaktion:

Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC),
Bernhard Goderbauer (BeG), Bettina Goderbauer (BG), Walter Kohn (WK),
Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL), Heinz Klaus Mertes (HKM),
Alfons Mühleck, Alexander Netschajew (AN), Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch),
Klementine Rehm (KR), Annkathrin Stich (AKS)

redaktion@tutzingen-nachrichten.de
(Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht

Telefon: 0176.80.51.69.74

anzeigen@tutzingen-nachrichten.de, www.tutzingen-nachrichten.de
Es gilt Preisliste Nr. 5/2024

Druckabwicklung:

Pauli Offsetdruck e.K., Am Saaleschlöbchen 6, 95145 Oberkotzau
oberkotzau@pauli-offsetdruck.de, www.pauli-offsetdruck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich

Erscheinungsort: 82327 Tutzing – Auflage: 6.600 Exemplare

Die Tutzingen Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse

getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten.

Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.



Vielen Dank für die Treue und Energie im vergangenen Jahr. Wir schätzen jedes gemeinsame Training und jeden Moment mit Ihnen bei uns im Life Competence. Frohe Feiertage und einen kraftvollen Start ins neue Jahr!



Midgardstraße 8A • 82327 Tutzing • Tel. 08158 - 3622 • www.life-competence.info



Gemeinsam
ENERGIE
gestalten

**Bürgerenergiepark
am Oberen Hirschberg**

Sauberer Strom direkt in unserer Gemeinde produziert,
finanziert von Tutzings Bürgerinnen und Bürgern

STEIG EIN!
www.be-tutzing.de



Foto: N&T 2016

Bürgerenergie Tutzing eG • Grubenweg 4b • 82327 Tutzing • office@be-tutzing.de • www.be-tutzing.de